

# Woldegker

Jahrgang 33  
Freitag, den 22. September 2023  
Nr. 09/23



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen  
des Amtes Woldegk und  
der Gemeinden des Amtsbereiches  
und amtlichen Bekanntmachungen  
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

# Landbote

## 12. Ratteyer Drachenfliegen

23. September 2023 ab 11:30 Uhr



(weitere Infos sh. Innenteil)

- Anzeige -



**Mietwagen - Krankenfahrten - Müller**

Rollstuhl  
Tragestuhl

Ambulante Fahrten

Blücher 4 · 17348 Woldegk  
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87

*Wir sind für Sie da!*

Alle Fahrten zum Arzt  
(Chemo, Bestrahlung und Dialyse)!

[krankenfahrten@mkm1963.de](mailto:krankenfahrten@mkm1963.de)



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

**Telefonverzeichnis/Sprechzeiten**

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 2

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Bekanntmachung über eine bevorstehende Einebnung 4
- Bebauungsplan Nr. 15 „Solarpark Badresch“ 4
- Ausschreibung ehemaliges Gemeindehaus Schönhausen 5

**Informationen aus dem Amt**

- Berufung der Schiedsmänner der Schiedsstelle des Amtes Woldegk 5
- Straßenreinigungspflicht 5
- Verbrennen pflanzlicher Abfälle 5
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 6

**Gemeinde Groß Miltzow**

- Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertreter-sitzung am 31.08.2023 7

**Gemeinde Schönbeck**

- Erntefest in Schönbeck 7
- Einladung zum Orgelkonzert in Schönbeck 7

**Windmühlenstadt Woldegk**

- Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertreter-sitzung am 06.09.2023 8
- Weihnachtsbaum gesucht 9
- Neues aus der Partnergemeinde Przelewiec 9
- Nachruf 10

**Kita- und Schulinformationen**

- Regionale Schule mit Grundschule Woldegk
  - Einschulung 2023 10
- Grundschule Pappelhain
  - Einschulung 2023 10
- Sommerfest in der Neuen Friedländer Gesamtschule 11

**Kirchliche Nachrichten**

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 11
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bredenfelde 12
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Alt Käbelich und Warlin 13
- Gottesdienst der Ev. Gesamtkirchengemeinde Schönwerder 13

**Feuerwehrrichtungen**

- Einschulung der jüngsten Mitglieder der „Rettungsbande Schönbeck“ 13

**Vereine und Verbände**

- Bewohnerausflüge in die Umgebung 14
- Musikalischer Nachmittag im Pflegeheim in Lübbersdorf 14
- 12. Ratteyer Drachenfliegen 15
- Eröffnungsveranstaltung des HFC 83 e.V. 15
- Kino im Alten Gemeindehaus Strasburg 15
- Imkerball am 28.10.2023 16
- Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossen-schaft Bredenfelde 16
- Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossen-schaft Grauenhagen 16
- Rehberger Oktoberfest 2023 16
- TSV Friedland 1814 e. V.
  - „Im Gespräch“ mit der Leichtathletik-Abteilung 17
  - Leichtathleten unterwegs im Land der 1000 Seen 17
- Einladung zum TanzKaffee 18

**Sportnachrichten**

- Kegeln - Mit neuer Sportkleidung und hohen Zielen 18

**Heimatliches**

- OMA BERTA 19
- De Bummelux von Fräland 22

**Sonstige Informationen**

- Unterstützung für geplanten Woldegker Weihnachtsmarkt 23
- Hofcafe am Fuße der Helpter Berge 24

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

**Amt Woldegk**

Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de  
 Fax: 03963 256565

**Telefonverzeichnis**

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.: 03963/	Zimmer
Zentrale/Kanzlei	Frau Fitzner	256511	1/204
<b>LVB und Leiter Zentrale Dienste</b>			
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Herr Reimann	256511	1/206
Schulverwaltung/Kita	Frau Kroll	256536	2/206
Einwohnermeldeamt	Frau Köpke	256521	1/203
Standesamt	Frau Ramp	256516	1/101
	Frau Moritz-Deutschländer	256532	1/207
Archiv	Frau Ciesielski	256528	1/108
<b>Leiterin Finanzen</b>			
Steuern/Abgaben	Frau Riesner	256550	1/303
Buchhaltung/Finanzen	Frau Lütge	256552	1/304
Finanzen/Anlagenbuchhaltung	Frau Mühmel	256525	1/304
Kassenleiterin	Frau Menz	256524	1/301
	Frau Ruthenberg	256520	1/114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1/113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	1/111
<b>Leiter Bau-/Ordnungsamt (BOA)</b>			
HSB	Herr Klappstein	256518	2/207
Ordnungsamt/FFw/Fundbüro	Frau Deuter	256526	2/205
Ordnungsamt/Fundbüro	Frau Kamzol	256531	2/205
Wohngeld/Friedhofsverwaltung	Herr Erbe	256523	1/103
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Nebe	256517	2/209
Liegenschaften	Frau Friese	256537	2/208
Liegenschaften	Frau Schatz	256529	2/208
	Frau Burmeister	256534	2/201
Tiefbau	Herr Lepczyk	256538	2/205

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte nutzen Sie bei Anrufen die Durchwahlruffnummern. So können Ihre Belange für Sie schneller und kostengünstiger bearbeitet werden.**

**Sprechzeiten des Amtes**

dienstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
mittwochs	08:30 - 12:00 Uhr
donnerstags	08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

## Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke  
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
Tel.: 03967 410326  
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

## Museumsmühle Woldegk

### April - September

dienstags - sonntags, 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

### Oktober

dienstags - freitags, 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
sonnabends/sonntags/feiertags, 13:00 - 16:00 Uhr

Mühlenberg  
Tel.: 03963 211384 oder 01577 5351458

## Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9, Göhren  
Tel.: 0151 52591598  
0152 26420381 oder 03963 256536

### Öffnungszeiten:

#### Mai - Oktober

donnerstags 13:30 - 16:00 Uhr  
sonnabends und sonntags 13:00 - 16:00 Uhr  
weitere nur auf telefonische Anfrage

### Folgende Ausstellungen können besucht werden:

- „Mecklenburger im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“
- „Zollwesen im 19. Jahrhundert“
- „Historische haushaltstechnische Geräte“

## Schulbibliothek

Wollweberstraße 27

### Öffnungszeiten:

mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien  
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und  
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

## Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel und Klaus Flörsheimer  
Mildenitz, Schloßstraße 31  
17348 Woldegk  
Tel.: 0160 7611408  
E-Mail: schiedsmann\_woldegk@web.de

## Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16  
Tel.: 03963 2578036

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

## Allgemeine Soziale Beratung

**Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.**  
Jeden Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr  
in der Begegnungsstätte Woldegk,  
Ziegeleiweg 12 Tel.: 0171 1408766 oder 0171 1286799

## Gesundheitsamt/Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16  
Tel.: 03963 2578037

### Sprechzeiten:

dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

## Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden  
Region Neubrandenburg

mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12

Termine **nur** telefonisch: 0395 570860  
oder per E-Mail: schuldenberatung-mse@caritas-im-norden.de

mehr Infos:  
www.caritas-im-norden.de  
www.schulden-verstehen.de

## Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidemann  
Forstamt Neubrandenburg  
0173 3009443

## Wertstoffhof REMONDIS

### Öffnungszeiten

montags von 13:00 bis 17:00 Uhr  
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr  
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr  
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr  
Tel.: 039928 878222

## Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)  
August-Bebel-Straße 8  
17348 Woldegk

Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:  
Rufnummer: 03963 2576346  
Faxnummer: 03963 2576347

## Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910  
Funktelefon 0172 3017698

Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032

Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk  
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel.: 03963 210060  
210061

## RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8  
17348 Woldegk  
Tel.: 03963 210504

## Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Herr Nordengrün, donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410021 Tel.: 0173 3820218
Kublank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343
Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 9197538
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebnecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

## Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Sündram	Tel.: 0172 3041335
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/ Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildenitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930

## Friedhofsverwaltung



## Bebauungsplan Nr. 15 „Solarpark Badresch“

### Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

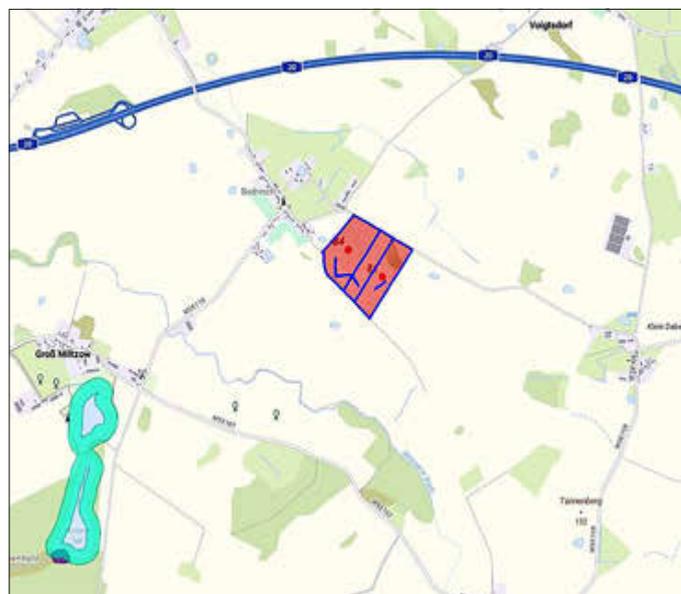
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Solarpark Badresch“ beschlossen und das damit verbundene Bauleitplanverfahren eingeleitet.

Die Gemeinde Groß Miltzow beabsichtigt, die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Flurstücken 81, 83 und 84, Flur 3, Gemarkung Badresch, zu ermöglichen. Mit dem Bebauungsplan Nr. 15 „Solarpark Badresch“ sollen die Rechtsgrundlagen für das Vorhaben entwickelt werden.

Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen sowie die dafür notwendigen Flächen werden festgesetzt. Im Zuge des Bauleitplanverfahrens ist zu klären, inwieweit Einwirkungen auf die Schutzgüter bestehen. Die Erstellung des Bebauungsplanes wird im zweistufigen Verfahren durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Badresch, Flur 3 die Flurstücke 81, 83 und 84. Er umfasst eine Fläche von ca. 24,4 ha.

Das Plangebiet ist von landwirtschaftlichen Nutzflächen umgeben. Nördlich wird es durch eine Straße, südlich durch einen Weg erschlossen. Das Grundstück befindet sich in privatem Eigentum. Das Plangebiet umfasst das folgende dargestellte Gebiet:



Übersichtsplan, Quelle: GAIA M-Vprofessional, 02.03.2023

## ⇒ Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über eine bevorstehender Einebnung

Für folgende Grabstätte ist kein Nutzungsberechtigter bekannt. Durch einen gelben Aufkleber auf der Grabstätte wurde daher aufgefordert, binnen drei Monaten, dem Amt Woldegk ein Recht an der Grabstätte bekannt zu geben.

Sollte bis zum 15.12.2023 kein Nutzungsrecht für diese Grabstätte angemeldet sein, wird die Grabstätte eingeebnet.

Feld	Reihe	Grab	Zuletzt Verstorbene bzw. Beschreibung
5 d	7	6	Hedwig & Ernst Götzke- siehe Bild



Geltungsbereich des Bebauungsplanes, 03/2023

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB mit Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt ortsüblich bekannt gemacht.

Groß Miltzow, den 08.09.2023

**Peter Nordengrün**  
Bürgermeister

## Ausschreibung

### ehemaliges Gemeindehaus Schönhausen

#### Lage:

17337 Schönhausen, Dorfstraße 65  
Gemarkung Schönhausen, Flur 1, Flurstück 44/1, Größe 1.410,0 m<sup>2</sup>

#### Grundstücksangaben:

Das bebaute Grundstück liegt im Ortskern von Schönhausen an der Landesstraße L282. Schönhausen ist eine Gemeinde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und ist ca. 20 km von Woldegk, ca. 6 km von Strasburg (Uckermark), ca. 33 km von Neubrandenburg und ca. 1 km von der A20 entfernt.

Das Grundstück ist mit dem ehemaligen Gemeindehaus bebaut. Bisher wurde das Gebäude von der Gemeinde genutzt und bewirtschaftet. Die Bruttogrundfläche für das gesamte Gebäude mit Anbau umfasst ca. 324,0 m<sup>2</sup>, wobei das ausgebaut Erdgeschoss eine Bruttogrundfläche von ca. 111,0 m<sup>2</sup> hat.

Das Objekt ist ca. 1880 erbaut worden. Im Jahr 1997 wurde das Gebäude überwiegend modernisiert z.B. Erneuerung der Dacheindeckung, Einbau neuer Holzfenster und Außentüren, Einbau einer zentralen Ölheizung, ...

#### Angebotsbedingungen:

- Mindestangebot für das Objekt ehemaliges Gemeindehaus Schönhausen: 93.090,00 €
- Darlegung einer schlüssigen Finanzierung

Interessenten werden gebeten schriftliche Angebote bis zum 24.10.2023, 13:00 Uhr beim

Amt Woldegk  
Karl-Liebknecht-Platz 1  
17348 Woldegk

in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Bitte nicht öffnen - Angebot Schönhausen DS 65**“ abzugeben. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Burmeister, Telefon 03963 2565-34.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Gemeinde Schönhausen behält sich vor von einem Verkauf der Grundstücke abzusehen, zu Nachangeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten. Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.

Bei der Ausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der VOB oder VOL.

## ⇒ Informationen aus dem Amt

### Berufung der Schiedsmänner der Schiedsstelle des Amtes Woldegk

Im Laufe des Jahres 2024 enden die Amtszeiten für die Schiedsmänner der Schiedsstelle des Amtes Woldegk. Aufgrund dessen wurde die Besetzung dieses Ehrenamtes ausgeschrieben.

Am 04. September 2023 wurden durch den Direktor des Amtsgerichts Neubrandenburg Herr Brandt im Beisein des Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Reimann Herr Rainer Gabel und Herr Klaus Flörsheimer mit Wirkung ab 04.09.2023 in das Amt der Schiedsperson bzw. der stellvertretenden Schiedsperson des Amtes Woldegk berufen.

Im Vorfeld wurde die 10-jährige Tätigkeit von Herrn Gabel in diesem Ehrenamt gewürdigt.

**Conrad**  
Amtsvorsteher



### Straßenreinigungspflicht

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Eigentümer von Grundstücken auf die Straßenreinigungspflichten aufmerksam machen.

Die Windmühlenstadt Woldegk und alle amtsangehörigen Gemeinden haben eine **Straßenreinigungssatzung** erlassen. Danach wird die Reinigung folgender Straßenbestandteile auf die **Eigentümer** übertragen: Gehwege, Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie alle sonstigen zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.

Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der o.g. Straßenbestandteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen, Laub und Hundekot. Wildwuchs jeglicher Art ist ebenfalls zu entfernen. Grünanlagen zwischen Gehweg und Fahrbahn sind zu mähen. Es ist unerheblich, ob die Straße durch einen Hochbord, Tiefbord, eine Rasenkante oder über einen fließenden Übergang begrenzt ist.

**Bau- Ordnungsamt**  
Amt Woldegk

### Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfallverordnung – PflanzAbfVO M-V) vom 18. Juni 2001 (GVBl. M-V 2001, S. 281) regelt im § 2, dass **Pflanzenabfälle**, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder zumutbar ist.

Die pflanzlichen Abfälle sind **vorrangig** in den von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssystemen zu entsorgen. Entsorgungsmöglichkeiten bestehen im:

- **Wertstoffhof Woldegk**, Mühlenblick 8, 17348 Woldegk  
Annahmezeit: Montag: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr
- **Wertstoffhof Friedland**, Zum Jungferholz 13, 17098 Friedland  
Annahmezeit: Montag: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr
- **Wertstoffhof Feldberg**, Küstersteig 24, 17258 Feldberg  
Annahmezeit: Montag: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Mittwoch: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Die Gebühren für die Anlieferung von Abfällen auf den Wertstoffhöfen des Landkreises betragen gem. § 4 Absatz 9 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte pro Kubikmeter:

- 1. Grünabfall 14,56 €
- 2. Altholz 58,41 €
- 3. Baumischabfall 138,91 €

Sollte die Nutzung der Wertstoffhöfe nicht möglich oder nicht zumutbar sein, ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle **ausnahmsweise** gemäß § 2 der Pflanzenabfallverordnung vom

**01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober**

**werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig**

Durch das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle darf das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt werden.

Es ist im Regelfall zu vermuten, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird, wenn beim Verbrennen Folgendes beachtet wird:

1. Es herrscht keine Inversionswetterlage (insbesondere Smog oder Nebel), keine anhaltende Trockenheit (Waldbrandgefahrenstufe 4 und 5) sowie kein starker Wind (ab Windstärke 6, gekennzeichnet durch deutliche Bewegung armstarker Äste)
2. Die pflanzlichen Abfälle sind abgetrocknet, so dass es zu keiner starken Rauchentwicklung kommen kann.
3. Die pflanzlichen Abfälle wurden am Verbrennungstag umgelagert oder erstmalig aufgeschichtet.
4. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 300 Metern zu Krankenhäusern, Kurkliniken, Alten- und Pflegeheimen sowie während der Öffnungszeiten zu Kindertagesstätten, Schulen, Schulhorten und vergleichbaren Einrichtungen gewahrt.
5. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 100 Metern zu Autobahnen und Bundesstraßen sowie 15 Metern zu sonstigen zum Aufenthalt von Personen bestimmten Gebäuden (Wohnhäusern) gewahrt.

Bei Nichtbeachten der genannten Regelungen des § 2 liegt nach § 4 Pkt. 1 der Pflanzenabfallverordnung M-V eine Ordnungswidrigkeit vor.

**Bau- Ordnungsamt  
Amt Woldegk**

**Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden**

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Haus der Begegnung Holzendorf	Herr Bielow	03967 461697

Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 15,00 €/Pers./Nacht.)		

Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildenitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 256522 0174 7058697
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381
Großer Saal und Billardzimmer, Dorfverein Petersdorf	Frau Balzer	0173 2392635

**Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote erscheint am Freitag, dem 20. Oktober 2023.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

**Freitag, der 06. Oktober 2023**

E-Mail: [stadt.woldegk@amt-woldegk.de](mailto:stadt.woldegk@amt-woldegk.de)  
Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>

Anzeigen unter Tel.: 039931 57957  
E-Mail: [d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)  
Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?  
Rufnummer **039931 57931** bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

⇒ **Gemeinden des Amtes Woldegk**⇒ **Schönbeck**⇒ **Groß Miltzow**

## Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 31.08.2023

**Liebe Gemeindevertreterinnen,  
liebe Gemeindevertreter, werte Gäste**

- Als Schulträger war unsere ganze Aufmerksamkeit darauf gerichtet, die Baumaßnahme bis zum Ferienende abzuschließen. Insgesamt ist es bis auf Restarbeiten gelungen die Baumaßnahme zum Einschulungsbeginn am 26.08.2023 zu beenden. Das Schulamt war bemüht die personelle Situation in den Griff zu bekommen. Wenn auch die Schulleitung nur in Vertretung besetzt ist, wurde aber eine Lehrerin zu uns versetzt, so dass das Schuljahr am 28.08.2023 beginnen konnte.
- Am 26.09.2023 wird es eine Beratung mit der Kitaleitung, dem Amt Woldegk, dem Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und den Mitgliedern des Hauptausschusses geben. Thema wird die Situation zur Gewährleistung des Hortplatzes für jedes eingeschulte Kind ab 2026 sein.
- Die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr haben mit hoher Einsatzbereitschaft die Sicherheit während der Erntezeit gewährleistet und einen Brand auf dem Erntefeld schnell unter Kontrolle gebracht. Dafür gilt allen Feuerwehrfrauen und -männern mein herzlicher Dank. Das Kinder- und Jugendcamp der Ortswehr Golm wurde durch die Jugendwartin Juliane Buse im FTZ Neuendorf zum vollen Erfolg geführt. Mein Dank geht auch an alle Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Golm, die bei der Sicherstellung des Camps mitgeholfen haben, denn viele helfende Hände werden gebraucht um alles zu organisieren. Im Namen der Gemeindevertretung habe ich am Abschlussabend eine Geldprämie an die Kinder- und Jugendwehr und an die Ortswehr Golm übergeben.
- Ein besonderes Erlebnis hatte ich in der Bürgermeistersprechstunde am 03.08.2023, als fünf Kinder aus Holzendorf sich über den Zustand des Bolzplatzes beschwerten. Recht haben Sie, ich habe Abhilfe versprochen, zwei Fußballnetze bestellt und die Verbesserung des Zustandes des Platzes werden wir im Winterhalbjahr in Angriff nehmen.
- In dem Zusammenhang möchte ich mich bei Karsten Koch recht herzlich bedanken, der mit großem Fleiß und in Eigeninitiative den Gehweg vor seinem Grundstück in der Kirchstraße neu gepflastert hat. Die beiden Gullys wurden nach Absprache mit dem Bauamt ordnungsgemäß mit eingebaut.
- Die Anfrage zur Reparatur des Schmiededachs in Kreckow ist nun endlich auf den Weg gebracht. Ein neuer Dachdecker wurde gefunden und wir haben einen Kostenvoranschlag erhalten, der nun bei der Versicherung eingereicht wurde.
- Nicht zufrieden können wir mit der Sauberkeit und Ordnung auf einigen Grundstücken in unserer Gemeinde sein. Die meisten Grundstücke sind vorbildlich gepflegt und werden in Ordnung gehalten aber es gibt auch Beispiele dafür, dass durch das Ordnungsamt angeschriebene noch keine Veränderungen vorgenommen haben.
- Eine weitere Aufgabe wird in der nächsten Zeit auf uns zu kommen. Die Fortschreibung des beschlossenen Brandschutzbedarfsplanes für die nächsten Jahre.
- Eine Kontrolle durch das Umweltamt des LKMSE am 28.08.2023 (Herr Simon) wegen Besiedelung durch Vögel hat ergeben, dass keine Bedenken gegen die Weiterführung der Arbeiten zum Abriss des Wohnblocks (Hauptstraße 24, 26, 28 in Holzendorf) bestehen. Die Wiederaufnahme der Arbeiten erfolgt ab ca. Mitte September. Ersatznistkästen sind laut der Vorgabe artenschutzrechtlicher Abstimmung an Nachbargebäuden zu schaffen.

**Peter Nordegrün  
Bürgermeister**

## Erntefest Schönbeck 2023

An dem schönsten und wärmsten Augustwochenende begingen die Einwohner der Gemeinde Schönbeck und den vielen zahlreichen Gästen das Erntefest in Schönbeck.

Pünktlich um 13:00 Uhr startete der bunte Festumzug durch Schönbeck. Angeführt von zwei Pferden, den Frauen und Mädchen in den „Schönbecker Trachten“ setzte sich ein langer Zug von Fahrzeugen in Bewegung. Geputzte und bunt geschmückte Mopeds, Motorräder, Pkw's, Traktoren und noch viele andere Gespanne fuhren durch Schönbeck. Den Weg zum Festplatz säumten schon viele staunende, winkende Besucher.



Auf dem Festplatz folgte dann ein kurzweiliges Programm für jung und alt. Die Plätze unter den Zelten bzw. im Schatten waren auf Grund der strahlenden Sonne sehr begehrt. Großen Andrang gab es wie immer bei Kaffee und Kuchen, hier einen lieben Dank den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Danke allen fleißigen Menschen die das Fest organisiert, vorbereitet und nachbereitet haben. Danke an alle Sponsoren, Vereinen, Händlern, Betrieben, an das Catering, den DJ Karina und Mario, Künstlern und den vielen Helfern für die Hilfe eines schönen Tages. Denn nur durch soviel Einsatz und Arrangement ist es möglich solche Erlebnisse zu organisieren. Wie immer wurde der Tanz unter der sehr schönen Erntekrone durchgeführt und bis tief in die Nacht getanzt.

Wir organisieren jetzt schon und freuen uns auf's kommende Jahr, wenn es wieder zum Erntefest nach Schönbeck am 17.08.2024 geht.

### Das Organisationsteam

## Einladung zum Orgelkonzert in die Kirche nach Schönbeck

Am Mittwoch, den 27.09.2023 um 18:00 Uhr findet ein Konzert in der Dorfkirche statt. Unter Leitung des Kantor Herr Mauersberg aus Pasewalk wird ein Konzert auf der von W. Sauer gebauten Orgel dargeboten. Ein Chor wird mit ihren Gesangsstücken den Abend begleiten. Der Eintritt ist frei, dennoch wird um eine Spende gebeten. Wir freuen uns sehr, auf viele Gäste und wünschen einen schönen Abend.

**Verein der Privatwinzer zu Rattey**



## Informationen des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 06.09.2023

### 1. Investitionen

Mit dem Grundsatzbeschluss zum Neubau des Quartiers Koster-/Ernst-Thälmann-Str. (Heiligeist Quartier) zur Errichtung von 21 Wohnungen, einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) mit bis zu 6 Praxen einschließlich einer digitalen Röntgenabteilung und einem Gemeinschaftsraum für städtische und Vereinsveranstaltungen ist der Haushalt bei einer Investsumme von heute 7,1 Mio € nachträglich gefordert. Die Diskussion der besten Lösung für den Nachtragshaushalt 23 steht vor uns.

Die Kreditierung, mögliche Größe 2 Mio €, ist für diese Maßnahme angedacht und in einer Vorbereitung mit der Kommunalaufsicht konkretisiert worden.

Die Sache als Solche muss unter dem Blickwinkel der Zukunftsfähigkeit und der Daseinsvorsorge der Stadt und auch des Amtes gesehen und umgesetzt werden. Die derzeitige Situation im Wohnungsbestand zwingt uns zu dieser vernünftigen Entscheidung. Die Woldegker Wohnungsverwaltung hat in der Stadt 333 eigene Wohnungen, davon sind 255 WE Plattenbauwohnungen und davon 170 WE Sozialwohnungen = 67 % mit einem Mietpreis von 3,20 € - 5,80 € netto kalt. Bei Berücksichtigung der stadteigenen Wohnungen in den Ortsteilen sind es zusätzlich noch 60 WE mit Mietpreisen zwischen 3,80 € und 5,30 €. Damit kann bei besten Voraussetzungen auch keine kommunale Wohnungsgesellschaft überleben.

### 2. Weitere Investitionen

Mehrfach darüber berichtet sind folgende Vorhaben

- Sportzentrum 2,3 Mio €
- Dieckgraben 2,3 Mio €
- Park Göhren 0,7 Mio €
- Radweg Sportplatz - Scharnhorst
- BOV Mildnitz einschließlich B-Plan, Feuerwehrgebäude usw.

Vielfach steht die Frage der Priorisierung - die heute bis auf das Vorhaben Quartier Kloster-/ Ernst-Thälmann-Str. nicht beantwortet werden kann. Außer, wenn die beantragten Förderungen gewährt werden, können wir investieren - immer in Abhängigkeit von dem finanziellen Rahmen und sie müssen dann zeitlich angepasst sein. Von den genannten Maßnahmen hat für mich das Sportzentrum Vorrang.

Sportzentrum konkret: die Projektskizze zum Förderantrag, der bereits zweimal abgelehnt wurde, wird in Abstimmung mit dem Büroleiter des Bundestagsabgeordneten Erik v. Malottki erneut überarbeitet und dann eingereicht.

Laut Rubikon-Status - grün - nachhaltig gesicherter Haushalt - könnte Woldegk eine Förderung von 45 % erhalten. Ziel meiner Bemühungen wird es sein, beim Land über Sonderbedarfszuweisungen die weiteren Fördermittel zu erhalten. Auf jeden Fall sollte der Antrag eingebracht werden.

Ziel muss es auch bei möglichen Zeitverschiebungen bleiben, dieses soziale Anliegen für unsere Stadt zu lösen.

### 3. Mühle

Der Zeitplan wurde überarbeitet.

Aussage: Fertigstellung Ende September soll bleiben, aber einzelne Arbeiten werden verschoben:

- Komplettierung Wendejoch, Herstellung Bremsen 33. KW
- Vormontage Haube, Windrose - Werkstatt 34. - 36. KW
- Anlieferung und Zusammenbau 37. KW
- Dachdeckerarbeiten 38. - 39. KW
- Montage der Haube und Flügel 39. KW

### 4. Hort

Die Arbeiten sind im Zeitplan, somit könnte mit Schulbeginn der Hort wieder nutzbar sein, Vertragsvereinbarung mit AWO prüfen V.: Amt

### 5. Aufarbeitung der Kriegereignisse in und um Woldegk

Herr Stresemann bemüht sich dankenswerter Weise um das Schicksal hier in und um Woldegk verbliebener Opfer des 2. Weltkriegs, deren Schicksal in Vergessenheit geraten war.

Abstimmung dazu erfolgte mit dem Landesamt für innere Verwaltung, wie den einzelnen Informationen nachgegangen und ob eine Umbettung erfolgen wird. Es ist im Interesse der Stadt und auch mein Anliegen, diesen Opfern eine würdige Verabschiedung zu geben.

Gleichzeitig erfolgte in einem weiteren Gespräch mit dem Historiker Wunnicke die Historie der letzten Kriegstage in und um Woldegk aufzuarbeiten. Zielstellung ein Beitrag zu 775 Jahre Woldegk 2025.

### 6. Veranstaltungen

Erinnern möchte ich an die Hubertusmesse am 04.11. in Hildebrandshagen, an den Volkstrauertag am 19.11.23, Adventsmusik am 23.12.23 vor der Kirche.

In Vorbereitung ist der 80. Jahrestag des Hitlerattentats mit Minister Backhaus als Schirmherr und Prof. Niemann als Referent auch mit Beiträgen zum 775. Bestehen Woldegks.

### 7. 775 Jahre Woldegk

Die Festveranstaltung ist vom 18.07. - 20.07.25 vorgesehen.

Eine Vereinbarung nach Zustimmung des Hauptausschusses wurde mit der Firma Holz über die Vermarktungsrechte im Bereich Catering und Schausteller auf dem Veranstaltungsgelände abgeschlossen.

Offen ist der Kulturbeitrag, wird durch eine Eventagentur vorbereitet, offen ist die Gestaltung des Umzuges.

Weitere Vorstellungen:

- betreffen Wiederauflage -Schüler- Woldegk von den Anfängen bis 1945
  - o Festschrift sollte bestehen aus dem historischen Zeitablauf untersetzt durch Fotos
  - o der vorhandene Stadt-Flyer wird aktualisiert
  - o Flyer zum Zollhaus wird von Herrn Bär erarbeitet
  - o Flyer zu den Kirchen wird mit Frau Fitzner abgestimmt.
- Stadtentwicklung 775 Jahre Woldegk wird ein Beitrag der BIG
- Veranstaltungskalender der Kirche liegt konkret vor, wird durch weitere zeitgerecht ergänzt

Bisher sind diese Vorstellungen lose zusammengestellt, Betriebe und Einrichtungen informiert mit teilweisem Rücklauf.

Meine ehrenamtliche Kapazität und fehlende Personalhoheit machen nur eine begrenzte Leitung und Durchsetzung möglich. Deshalb mein Vorschlag, das Amt als Dienstleister für die amtsangehörigen Gemeinden, konkret: die Zentralen Dienste mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Reimann übernehmen das Vorhaben „Woldegk 775 Jahre“. Nächste Zusammenkunft ist für den 26.10. d.J. vorgesehen.

### 8. Wärmeplanung

Vor uns steht die Wärmeplanung für die Gemeinden des Amtes, eine gemeinsame Aufgabe mit Feldberg.

Wir versuchen unter Zuhilfenahme der Förderung aus der Kommunalrichtlinie die Wärmeplanung auf den Weg zu bringen. Abfragen zur Gestaltung haben wir an die Kubus-MV Arbeitsgruppe gestellt, eine Kombination mit den Stadtwerken sehen wir immer gegeben. Einen Einwand gilt es bereits jetzt geltend zu machen, Fernwärmeausbau im ländlichen Raum ist wohl nicht nur illusorisch sondern wäre auch ein Schildbürgerstreich. Dazu bräuchten wir keine Wärmeplanung. Aber vielleicht sehe ich das auch zu kompliziert und wünsche Lösungen für die vorhandenen Heizungseinrichtungen. Die weiteren Abstimmungen dazu sollten mit dem Bereich Zentrale Dienste Herrn Reimann erfolgen.

## 9. Rettungswache Bredenfelde

Die Johanniter beabsichtigen eine neue Rettungswache in Bre- denfelde zu errichten. Ein Vorhaben, das die breite Unterstützung der Stadtvertreter auch im Interesse der medizinischen Versor- gung braucht.

Der ursprüngliche Antrag betrifft die zurückgebaute 12 WE-Flä- che, einen Tag später wurde der Antrag für einen Eigenheimbau eingereicht. Intensive Gespräche insbesondere von Herrn Con- rad führten zu einem Lösungsvorschlag. Die Johanniter bauen neu im Anschluss an die bestehende Rettungswache und der Eigenheimstandort könnte wie beantragt umgesetzt werden. Der Hauptausschuss stimmte hier zu.

## 10. Stadtsee Woldegk

Nach fast dreijähriger Untersuchung wurde folgender Therapie- plan im Gutachten vorgeschlagen, den ich unkommentiert zur Kenntnis gebe. Plan sh. Anlage 1 zu den Informationen.

Mit der Kontrolle vom 28.08. wird der See wiederum - Zum Baden geeignet - eingestuft.

## 11. Parken

Parken und Halten sind in Woldegk, oft sieht man die tägliche Situation, dem Gutdünken des Einzelnen überlassen. Aber es gibt klare Regeln auch für Woldegker. Rücksichtslos bezeichne ich das Abstellen und Zuparken des Platzes für das Gesundheitshaus, ebenso die Flächen davor. Gefährlich ist das Parken im Haltever- bot in der Neutorstraße. Anscheinend sind die fehlende Kontrolle und das Fehlen von Parkgebühren der Anlass, ohne Rücksicht zu handeln. Auftrag an das Ordnungsamt Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Bequemlichkeit darf nicht in Rücksichtslosigkeit ausarten. In der Silvesternacht 22/23 bin ich vom Gotteskamp quer durch die Stadt zum Sandweg gelaufen, die geparkten Autos konnte ich an einer Hand abzählen.

## 12. Garagen

Das Umfeld um die Garagen lässt ebenfalls die Nutzer erkennen, nicht die Stadt ist für die Ordnung verantwortlich sondern die Nut- zer. Zum anderen nimmt der Anteil der Garagen zu, die nicht von Woldegker Bürgern genutzt werden. Schauen wir uns die Mieten an so ist Woldegk ein Eldorado für Großzügigkeit, auch hier geht mein Anliegen der Überprüfung an das Amt sowie den Sozialausschuss.

**Dr. Ernst-Jürgen Lode**  
Bürgermeister

## Weihnachtsbaum gesucht

Die Windmühlenstadt Woldegk braucht in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume für die Innenstadt Woldegk im Bereich des Marktes und auf dem Mühlenberg. Wenn Sie einen Weihnachts- baum abgeben möchten, melden Sie sich gern telefonisch beim Vorarbeiter Herrn Meier unter Telefon 01577 5363884.

## Neues aus der Partnergemeinde Przelevice

### Nachbarschaftsbauernhof

#### Polnisch-deutsches Integrationstreffen in Przelevice

Im Rahmen des Interreg Kooperationsprogramms Mecklenburg- Vorpommern/Brandenburg/Polen fand am 26. August 2023 in der Partnergemeinde Przelevice das polnisch-deutsche Integrationst- treffen „Nachbarschaftsbauernhof“ statt. An dem Treffen nahmen die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Przelevice, Feuerwehrleute der Windmühlenstadt Woldegk und aktive Bewohner der Partnerstädte teil. Neben verschiedenen Wettbewerben und Übungen hatten die Teilnehmer jede Menge Spaß. Es ist gelungen die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrleuten, Senioren und anderen Aktiven beider Gemeinden zu intensivieren. Vertreter für die Stadt Woldegk war der BOA-Leiter Herr Klappstein, der sein Können beim Baumpflegearbeiten unter Beweis stellen durfte.

**Dr. Lode**  
Bürgermeister





Klasse 1b

Foto: Foto Stüwert

⇒ Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf

### Ein erstklassiger Samstag – Die Grundschule „Pappelhain“ schult ein

Nach ziemlich verregneten Sommerferien erwachte die Grundschule in Holzendorf bei bestem Sonnenschein wieder zum Leben, um Ende August die letzten Vorbereitungen für die Einschulung von 25 neuen Kindern zu treffen. Die Stühle wurden gestellt, die Dekoration angebracht, notwendige Technik aufgebaut sowie Reden und Gesang geübt. Am 26. August 2023 war somit alles an seinem Platz, als die neuen Erstis mit ihren Familien in die festlich geschmückte Turnhalle traten. Pünktlich um 10 Uhr begrüßte Frau Fojcik als kommissarische Schulleitung die Gäste, plauderte etwas mit den neuen Schülerinnen und Schülern und stellte Frau Graffunder als neue Klassenleiterin vor. Auch alle weiteren Lehrerinnen und an der Schule tätigen Personen wurden den Kindern vorgestellt, inklusive Frau Schwebke, welche die Schule als neue Lehrkraft verstärkt. Die musikalische Begrüßung der Neulinge übernahm ein kleiner Chor, bestehend aus neun Kindern, die sich in ihren Ferien die Zeit genommen hatten, Lieder, Tänze und ein Gedicht einzustudieren. Mit ihrem Auftritt sorgten sie für eine gute Stimmung im ganzen Saal. Im Anschluss war der große Moment für die kleinen Hauptakteure gekommen. Einzeln traten sie nun nach vorne, nachdem ihr Name verlesen wurde. Ihre Schultüte bekamen sie von einem Familienmitglied und durften diese, nachdem sie für ein kurzes gemeinsames Foto posiert hatten, mit zu ihrem Platz nehmen. Als alle Kinder unter Applaus ihre Schultüte empfangen hatten, durften sie mit Frau Graffunder und Frau Schwebke in ihren neuen Klassenraum zu einer kurzen Kennenlernstunde, in der sie gleich ihren neuen Zauberstift ausprobieren konnten. Nach diesem aufregenden Vormittag konnten die Mädchen und Jungen der neuen ersten Klasse nun in die privaten Feierlichkeiten übergehen. Die gesamte Grundschule „Pappelhain“ wünscht unseren Abc-Schützen einen guten Start in die Schulzeit.



Unserem kleinen Schulchor danken wir für den tollen Einsatz.

### Nachruf

In stiller Anteilnahme nehmen wir Abschied von

#### Herrn Helmut Gruhne,

im Alter von 94 Jahren verstorben, der als sachkundiger Bürger über Jahre im Planungsausschuss der Windmühlenstadt Woldegk aktiv und kreativ tätig war.

Mit Freude werden wir uns seiner lebensbejahenden Haltung erinnern.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und Anerkennung Im Namen der Stadtvertretung der Windmühlenstadt Woldegk

**Dr. Ernst-Jürgen Lode**  
Bürgermeister

**Hans-Joachim Conrad**  
Vorsitzender  
Planungsausschuss

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Regionale Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ Woldegk

### Einschulung 2023/2024

Endlich war es soweit! Wir durften die neuen Erstklässler an der Regionalen Schule mit Grundschule „Wilhelm Höcker“ in Woldegk willkommen heißen. 35 Kinder bekamen am 26.08.2023 ihre Schultüten überreicht und wurden feierlich in die Schule aufgenommen. Die vierten Klassen führten ein Theaterstück auf und auch der Schulleiter Herr Zuber richtete ein paar Worte an die Kinder. Begleitet wurden die Feierlichkeiten vom Foto-Atelier Stüwert. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Ausgestaltung der Mehrzweckhalle gilt der GWW unter der Leitung von Frau Hinz.



Klasse 1a

Foto: Foto Stüwert



Für gute Stimmung wurde gesorgt.



Im neuen Klassenraum angekommen, mussten alle erstmal ihre Plätze finden.



Der neue Zauberstift konnte gleich ausprobiert werden.

⇒ neue friedländer gesamtschule

**Sommerfest in der Neuen Friedländer Gesamtschule**

Die 12. Klasse der nfg, planen ein Sommerfest um mehr Kultur in unsere Schule zu bringen. Das Sommerfest ist für alle Leute gedacht, die sich für unsere schöne Schule interessieren.

**SOMMERFEST  
DER NEUEN FRIEDLÄNDER  
GESAMTSCHULE**

**Wann?**  
29.09.2023, ab 15 Uhr

**Wo?**  
Auf dem Schulhof der nfg

**Was?**  
Sportspiele  
Glücksrad  
Kinderschminken &  
Basteln  
Weitere Aktivitäten

Essen und Trinken wird angeboten

**Eintritt frei**

⇒ Kirchliche Nachrichten

⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde  
Woldegk

Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen. (Psalm 28 Vers.7a)

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

nun ist es wieder Herbst geworden und neben Kürbissen, Äpfeln und Weintrauben liegen schon die ersten Lebkuchen im Supermarkt und warten auf diejenigen, die die Adventszeit kaum abwarten können.

Zu früh, finde ich, aber der Handel möchte natürlich soviel wie möglich verkaufen und bringt jedes Jahr pünktlich zu meinem Geburtstag Anfang September die ersten weihnachtlichen Produkte in die Supermärkte. Und jedesmal denke ich: Sie nehmen uns dadurch die Vorfreude auf den Advent und Weihnachten und alles, was zu Weihnachten gehört. Wie wäre das, wenn es Lebkuchen und Weihnachtsmänner frühestens ab Mitte November zu kaufen gäbe? Wer erinnert sich noch an die Zeit, als es so war? War da die Vorfreude nicht größer?

Natürlich ist Weihnachten mehr als Lebkuchen und Christstollen, aber wenn alles immer und sofort verfügbar ist, ist es nichts Besonderes mehr. Wenn wir jeden Tag Weihnachten und Ostern feiern würden, dann verlieren diese Feste ihren besonderen Stellenwert in unserem Leben. Alles hat seine Zeit, sagt der Prediger in der Bibel. Und wir tun ganz gut daran, wenn wir diese Weisheit Ernst nehmen. Ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage mit allem Schönen, was der Herbst zu bieten hat. Mit Drachensteigen und Kürbissuppe, mit Erntedank und Martinstag!

**Ihre Pastorin Manuela Markowsky**



**22.10.2023: 20. Sonntag nach Trinitatis; Gottesdienst um 10:30 Uhr in Ballin**

**Handarbeits- und Bastelkreis** im Gemeindehaus Bredenfelde immer dienstags von 14 - 16:00 Uhr.

„**Kinder singen - Kirchen klingen**“ **Projekt zur Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde Bredenfelde.** Anbieter: Ina Kopperschmidt und Ulrike Meyer

**Zielgruppe:** Kinder im Einzugsgebiet im Grundschulalter (ca. 6 - 14 Jahre). Kinder, die nicht zur Kirchengemeinde gehören, sind herzlich willkommen. Die angestrebte Gruppengröße beträgt 10 bis 12 Kinder

**Inhalte:** eine kindgerechte Beschäftigung mit der Jahreslosung und den zehn Geboten; eine an den Interessen, Fragen und Bedürfnissen der Kinder orientierte methodische Arbeitsweise (Gesprächskreise, musikalische/szenische/tänzerische/bildliche Umsetzung mit dem Thema; Arbeit am Symbolgehalt der Themen; Kennenlernen der einzelnen Kirchen in der Region; gemeinschaftsfördernde Aktivitäten, wie z.B. gemeinsame kleine Mahlzeiten, auf Wunsch auch eventuell eine thematische Rüstzeit an einem Wochenende

**Wichtiger Hinweis:** Wir bieten keine Christenlehre im eigentlichen Sinn an, da wir diese nicht ersetzen können.

**Termine:** immer dienstags von 16 - 17:30 Uhr, im vierzehntägigen Rhythmus

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei Pastor Osterwald (0175 6413782) oder unter der Mailadresse der Kirchengemeinde: bredenfelde@elkm.de

Der **Gemeindechor** trifft sich dienstags von 17:30 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bredenfelde. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

**Bibellese in Alt Käbelich:** herzliche Einladung zur Bibellese mit Pastor Osterwald am 14. September um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt Käbelich, Pfarrweg 1. Weitere Termine (jeweils um 18 Uhr): 19. Oktober, 16. November

**Die Kleiderkammer** im Pfarrhaus nimmt Ihre Kleiderspende über das Gemeindebüro an: Tel. 03964/210236. Die Öffnungszeiten der Kleiderkammer sind mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr und 16:30 - 17:30 Uhr

**Sprechzeiten Gemeindebüro Bredenfelde** (Tel. 03964 210236) dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr und mittwochs 16:30 - 17:30 Uhr

**Emailadressen und Telefonnummern in der Kirchengemeinde Bredenfelde**

- Kirchengemeindebüro Bredenfelde: Liane Kalisch liane.kalisch@elkm.de
- 1. Vorsitzende des KGR: Evelyn Küter: evelyn.kueter@elkm.de
- Pastor Heye Osterwald: 0175 641 37 82 heye.osterwald@elkm.de
- Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow: Heidrun Paul Tel. 03843 4656134 heidrun.paul@elkm.de

Themenwünsche können gern eingebracht werden.

Donnerstag, 21.09.2023 ab 17 Uhr

Donnerstag, 19.10.2023, ab 17 Uhr

**Frauentreff**

Mittwochs von 13.30 Uhr bis 16 Uhr

20.09.2023; 04.10.2023, 18.10.2023

**Kinderkirche****Pfarrhaus in Alt Käbelich: Sonnabend 10 bis 12 Uhr**

Ein Angebot für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Auf dem Programm stehen biblische Geschichten, wir singen und spielen miteinander. Herzliche Einladung

**30.09.2023, 10 bis 12 Uhr, Thema: Erntezeit- Erntedank**

**21.10.2023, 10 bis 12 Uhr, Thema: Martin Luther und die Reformation**

**Bibellese in Alt Käbelich**

herzliche Einladung zur Bibellese mit Pastor Osterwald am 14. September um 18 Uhr im Gemeindehaus Alt Käbelich, Pfarrweg 1. Weitere Termine (jeweils um 18 Uhr): 19. Oktober, 16. November

**Herzliche Einladung an alle reiselustigen Senioren**

Am 13.09.2023 gehen wir wieder mit Ihnen auf Tour. Diesmal geht es in Richtung Oder. Wir fahren zunächst nach Angermünde, dort haben wir eine Führung im Haus Uckermark. Dort erfahren wir etwas über das frühere Leben in der Gegend und über den Schriftsteller Ehm Welk (Die Heiden von Kummerow). Danach ist es möglich, noch einen kurzen Blick über den Marktplatz und die umliegenden Gassen zu werfen. Im Anschluss fahren wir nach Oderberg, wo wir Mittagessen und dann zu einer Schiffstour auf der Oder zum Schiffshebewerk Niederfinow aufbrechen.

**Abfahrt 8.00 Uhr Marktplatz Woldegk****Ankunft ca. 18.30 Uhr Marktplatz Woldegk**

In den Kosten von **75,00 €** pro Person sind die Busfahrt, Eintritt und Führung im Museum, das Mittagessen, die Schifffahrt und ein Kaffeegedeck auf dem Schiff enthalten. Die Getränke werden individuell bezahlt. Bitte melden Sie sich **bis spätestens 03.09.2023** bei Bettina Baier – 0172 1897921 (für den Bereich Woldegk/ Kublank) und Anne Watzke – 0162 8814926 (für den Bereich Alt Käbelich-Warlin/Bredenfelde) an.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Mitreisende!

**Sprechzeiten Gemeindebüro Alt Käbelich-Warlin**

nach telefonischer Vereinbarung (Telefon Pastor Osterwald 0175 641 37 82)

**Emailadressen und Telefonnummern Alt Käbelich/Warlin**

Kirchengemeindebüro Alt Käbelich: alt-kaebelich-warlin@elkm.de

1. Vorsitzender des KGR: Manfred Balzer: 0152 06345923

Gemeindepädagogin Annegret Watzke: 0162 8814926

Pastor Heye Osterwald: 0175 641 37 82, heye.osterwald@elkm.de

Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow: Heidrun Paul, Tel. 03843 4656134

**⇒ Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt Käbelich****Gottesdienste****17.09.2023**

Kein Gottesdienst

**24.09.2023, 16. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Uhr Alt Käbelich

**01.10.2023**

10:30 Uhr Erntedank. Gottesdienst um in Cölpin

**08.10.2023, 18. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Uhr Gottesdienst in Neu Käbelich

**15.10.2023, 19. Sonntag nach Trinitatis**

10:30 Uhr Gottesdienst in Leppin

**22.10.2023, 20. Sonntag nach Trinitatis**

09:00 Uhr Gottesdienst in Alt Käbelich

**50 Plus**

Wenn die Lebensmitte überschritten ist, bleibt oft mehr Zeit für sich selbst. Wer hat Lust sein Leben zu bereichern? Jeden Monat wird es einen Abend geben an dem sich Frauen um und über 50 treffen.

**⇒ Gesamtkirchengemeinde Schönwerder****Gottesdienst****08.10.**

10.30 Uhr Hildebrandshagen, Erntedank

**⇒ Feuerwehrnachrichten****⇒ Freiwillige Feuerwehr & Jugendfeuerwehr Schönbeck****Einschulung der jüngsten Mitglieder der „Rettungsbande Schönbeck“**

Am 26.08.2023 wurde an der Grundschule Holzendorf Einschulung gefeiert und die neuen ABC-Schützen willkommen geheißt. Auch 4 Mitglieder unserer Kinderhatten ihren großen Tag

und waren ganz aufgeregt. Wir gratulieren ganz herzlich Jason Dommack, Phil Weirauch, Bruno Krause und Johann Stierner zum Schulanfang und wünschen euch viel Freude beim Lernen. Da das Betreuerteam ebenfalls mit den Einschulungen der eigenen Kinder beschäftigt war, haben sich einige Kameraden und Kameradinnen gefunden, die den Kindern zu ihrem großen Tag eine Überraschung bereiten wollten.

Nach der Feierstunde und der ersten Inspektion des Klassenraums, entdeckten unsere jüngsten Mitglieder ihre Feuerwehr und staunten nicht schlecht. Das Löschfahrzeug war feierlich geschmückt mit vielen Luftballons. Die Freude war groß, als sie dann auch noch eine Feuerwehrschieltüte zum Schulanfang überreicht bekommen haben. Schnell wurden noch Bilder gemacht und dann hieß es auch schon wieder Abschied nehmen, denn nun folgten die Feiern mit den Familien.

Für die gelungene Überraschung möchten wir uns auch ganz herzlich bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck Nancy Sydow, Matthias Krüger und dem stellv. Wehrführer Ronny Schmidt bedanken. Vielen Dank für euren Einsatz.



Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in den Schultag, sowie viel Spaß und Freude beim Lernen.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in den Schultag, sowie viel Spaß und Freude beim Lernen.

**Das Betreuerteam der Kinder- und Jugendfeuerwehr Schönbeck**



⇒ **Vereine & Verbände**

⇒ **Deutsches Rotes Kreuz**

**Bewohnerausflüge in die Umgebung**



Nicht jeder unserer Senioren hat noch die Möglichkeit, gemeinsam mit Angehörigen oder Bekannten, kleine Ausflüge zu unternehmen. Um so schöner finden es die Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung, dass sie dies unseren Bewohner\*innen regelmäßig anbieten können.

Ende Juni fuhr eine Kleinstgruppe beispielsweise zum „Kulturfinger“ nach Neubrandenburg. Hier genossen sie die tollen Kaffee- und Eisspezialitäten im wunderschönen Kaffee über den Dächern von Neubrandenburg. Ein Bewohner und ehemaliger Neubrandenburger, zeigten allen Anwesenden, wo seine persönlichen Schönheiten der Stadt liegen. Alle folgten aufmerksam seinen ausführlichen Erzählungen.



*Frau Peters, Frau Bülow und Frau Springborn (v.l.n.r.) genießen den Kleinstausflug und das wunderbare Wetter Foto: Sabine Patzelt*

Mitte Juli hingegen nutzen die Bewohner\*innen das wunderbare Wetter und machten einen Abstecher an den Friedländer Mühlenteich. Neben einer gemütlichen Kaffeerunde im Freien mit Kaffee und Kuchen, genossen die Bewohner\*innen die Aussicht auf den Mühlenteich mit Enten und Schwänen. Ein Senior hatte sogar ein Fotoalbum mit Bildern von früher dabei, so dass alle Anwesenden genau verfolgen konnten, was sich seit dem dort alles verändert hat. Natürlich ließ es sich niemand nehmen, im Anschluss einen ausgiebigen Spaziergang um den Mühlenteich zu machen.

**Viola Kirschner & Sabine Patzelt, Betreuungskräfte im Pflegeheim in Lübbersdorf**

**„Wo gesungen wird, da lass Dich nieder!“ - musikalischer Nachmittag im Pflegeheim in Lübbersdorf**



*Unsere Bewohnerin Frau Halpapp singt kräftig mit Foto: Michaela Mielke*

Bereits schon einige Wochen zuvor machten Plakate in der Einrichtung darauf aufmerksam: Ende August lud Herr Wurch zum gemeinsamen Singen im Pflegeheim in Lübbersdorf ein. Selbst 86 Jahre alt, greift er sehr gern zur Gitarre und sorgt schwingungsvoll gemeinsam mit anderen Menschen für gute Laune. So sorgte er auch im Pflegeheim in Lübbersdorf für einen musikalisch beschwingten Nachmittag. Bei herrlichstem Sommerwetter machten es sich die Bewohner\*innen auf unserer Terrasse gemütlich. Mit einem Gläschen Wein und einem Glas kühlem Bier freuten sich die Senioren & Seniorinnen auf ihre Lieblingslieder in Begleitung von Gitarrenklängen, welche sie bereits in Vorbereitung auf diesen Nachmittag weitergeben konnten.

Herr Wurch und seine Tochter Ellen, Mitarbeiterin der sozialen Betreuung in unserer Einrichtung, wurden herzlich von allen Anwesenden begrüßt. Es wurden so gleich die ersten Melodien angestimmt. Überrascht waren alle Anwesenden vom Lied „Die Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe“. Dann ging die musikalische Reise vom Mecklenburg, wo der Bauer schafft den ganzen Tag, mit schnellen Schritten in die Lüneburger Heide, von dort einen kleinen Abstecher mit roten Lippen auf die Reeperbahn, eine spontane Rundreise um die griechischen Inseln auf ein Gläschen Wein und von dort, alle untergehakt mit bekannten Gassenhauern wieder nach Hause. Ein schöner Nachmittag, den wir gemeinsam bestimmt noch einmal wiederholen möchten.

**Michaela Mielke, Ergotherapeutin im Pflegeheim in Lübbersdorf**

⇒ **Drachenfreunde und Kulturverein Rattey**

**12. Ratteyer Drachenfliegen am 23. September**

Am 23. September ab 11:30 Uhr steigt wieder das Ratteyer Drachenfliegen auf der Wiese am Fuchsberg zwischen Schönbeck und Rattey.

Für das leibliche Wohl wird ab Mittag bestens gesorgt! Unterstützen wird uns wieder der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck.

Mit im Gepäck haben sie ihre Gulaschkanone :-)

Beachtet bitte an diesem Tag auch die örtlichen Hinweise für die Zufahrt zum Gelände. Die Parkplatzeinweisung wird organisiert von der Feuerwehr Schönbeck und wir erheben eine Drachentaxe von 1,- €/Person beim Zugang zum Gelände.

Packt eure Drachen ein, sagt Freunden, Bekannte und Verwandte bescheid und kommt vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

⇒ **Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg/Um. e. V.**

**Kino im Alten Gemeindehaus Strasburg**



Am Freitag, dem 29.09.23 um 19 Uhr findet unser nächster Kinoabend statt - „Mittagsstunde“ nach dem Bestseller von Dörte Hansen.

Als Ingwer Feddersen mit 47 Jahren in sein nordeutsches Heimatdorf zurückkehrt, erkennt er es kaum wieder: keine Schule, kein Bäcker, keine Kastanienallee, keine Störche, auf den Feldern wächst nur noch Mais. Als wäre eine ganze Welt versunken. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern,

als nach der Flurbereinigung erst die Knicks und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und seine Eltern mit dem Gasthof sitzen ließ? Wann verschwand die Mittagsruhe mit all ihren Herrlichkeiten und Heimlichkeiten? - Sönke Feddersen, de Ole, hält immer noch stur hinter seinem Tresen die Stellung, während Ella mehr und mehr ihren Verstand verliert. Und Ingwer, der sich schon länger fragt, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte, beschließt, seinem Lehrstuhl an der Universität und seinem Leben in Kiel den Rücken zu kehren, um sich seiner Vergangenheit zu stellen.

Dank des Projektes „Dorfkino einfach machbar“ laden wir immer am letzten Freitag im Monat zu einem Kinoabend ins Alte Gemeindehaus Strasburg ein.

Eintritt 5 € (Spende).

**Weitere Termine:**

Fr, 22.09. 19:00 **Vortrag** „Revolutionsgeschichte von Strasburg und der Region“

Sa, 24.09. 14:00 Uhr **Erzählcafé**, Thema: „Alte Poliklinik Strasburg“

Fr, 13.10. 19:00 **Taizé-Andacht** (gemeinsam singen)

Sa, 14.10. 14:00 **Tanzworkshop** mit Angelika Hykel im Pfarrhaus

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Website:

[www.altes-gemeindehaus-strasburg.de](http://www.altes-gemeindehaus-strasburg.de)

Förderkreis Altes Gemeindehaus Strasburg/Um. e.V.

Pfarrstraße 22 b - 17335 Strasburg (Uckermark)

⇒ **Faschingsclub Holzendorf**

## ⇒ Imkerverein der Windmühlenstadt Woldegk e. V.

### Imkerball am 28.10.2023

Der Imkerverein der Windmühlenstadt Woldegk e.V. lädt nach der Corona-Pause wieder ein zum traditionellen

### Imkerball am 28.10.2023

ins ehemaligen Mühlenstadthotel.

Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr

Eintrittskarten sind zu bekommen bei

- Matthias Schröder (Woldegk)
- Erhard Woloschin (Woldegk)
- Herbert Sump (Alt Käbelich)

Der Imkerverein freut sich auf viele Gäste.

**Der Vorstand des Imkervereins der Windmühlenstadt Woldegk e.V.**



Fotos: Anke Sump

## ⇒ Jagdgenossenschaft Bredenfelde

### Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Bredenfelde

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bredenfelde

Am Donnerstag, dem 19.10.2023 um 17:00 Uhr

Im Sozialen Zentrum In Woldedc-Oredenfeide, Krumbecker Str. 5

Ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Gemarkung Bredenfelde Flur 1 bis 7, Neuhaus Flur 1, Vorhelde Flur 3 gehören und auf denen die Jagd im Jagdbezirk Bredenfelde ausgeübt werden darf, die Einladung.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands und Finanzbericht
3. Entlastung des Vorstand
4. Wahlen zum Vorstand
5. Beschluss zur Erhebung und Verwendung der Jagdpacht
6. Beschluss über den Haushaltsplan
7. Ende der Versammlung

Vor Ausübung der Rechte und Pflichten hat jeder Jagdgenosse das Eigentum mittels Grundbuchauszug oder einem Auszug aus dem ALB nachzuweisen.

#### Hinweis:

In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch einen anderen Jagdgenossen, seinen Ehegatten oder einen Verwandten in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum 3. Grad vertreten lassen. Es bedarf hierzu einer schriftlichen Vollmacht. Die von einem Jagdgenossen vertretene eigene Grundfläche zuzüglich der Grundfläche der von ihm vertretenen Jagdgenossen darf ein Drittel der Grundfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks nicht überschreiten.

**D. Stark  
Vorstand**

## ⇒ Jagdgenossenschaft Grauenhagen

### Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grauenhagen

Am Mittwoch, dem 25.10.2023 um 18:00 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grauenhagen im Bürogebäude LBG Göhren statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Aussprache zur Verfahrensweise der Pachtauszahlung und Beschlussfassung
6. Sonstiges

**G. Diesterweg  
Vorsitzende**

## ⇒ Rehberger Dorfverein

### Rehberger Oktoberfest 2023

#### O'zapft is!

28. Oktober 2023  
ab 19:00 Uhr  
im Rehberger Saal

Unser Angebot:

gebackener Schinken mit Brot, Leberkäse im Brötchen, Weißwurst (süßsaurer Senf), Brezeln, Schmalzstullen

Prämierung der besten Tracht, Dirndl oder Lederhose, Bierfass anstechen, Biermass stemmen und halten

Musik mit DJ RIEK E. (Riccardo)

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste

**Ortsverein Rehberg**

## „Im Gespräch“ mit der Leichtathletik-Abteilung



Die Abteilung Leichtathletik ist Spitzenreiter eingeholter Titel für den TSV Friedland 1814 e.V. Im ältesten Sportverein Deutschlands sind hier insgesamt etwa 50 aktive Sportlerinnen und Sportler im Training. Unsere Vereinshomepage ist gefüllt mit aufregend mitreißenden News rund um unsere Leichtathleten. Die Abteilung ist breit aufgestellt und bietet in drei Gruppen Training für Kinder und Jugendliche von 6 – 19 Jahre an. In der Vergangenheit habe ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bereits über die Gruppe „Fitness für Kinder“ von Maria Leifels und die Leichtathletik-Trainingsgruppe von Thoralf Herrmann berichtet, in der die Kinder von der 1. bis 4. Klasse trainieren. In der 5. oder 6. Klasse wechseln die jungen Sportler dann automatisch in die Trainingsgruppe von Thomas Will und Jörg Deuse, wo sie bis zum Abschluss Ihrer Schulzeit durch das erfolgreiche Trainergespann gefordert und gefördert werden. Der TSV Friedland 1814 e.V. bietet allen Leichtathleten eine strukturierte und ein an die Altersklassen angepasstes Trainingsprogramm. In der Trainingsgruppe von Thomas Will und Jörg Deuse trainieren gegenwärtig etwa 20 Mädchen und Jungen. Bei einer Trainingseinheit Anfang Juli konnte ich mit den beiden erfahrenen Trainern ins Gespräch kommen. Ich bin begeistert, es ist schon toll, einem Landesmeister beim Training zuzuschauen. Mit diesem Titel bei den Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im 75m Hürdensprint wurde die Entwicklung von Paul Meier (AK M 13) im Juni 2023 gekrönt. Super!!!! Hürdenlauf, meine Erinnerung – Teilnahme an der Schulsportspartakiade in den 80-er Jahren im Hürdenlauf. Die Spartakiaden waren regionale Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die den Breitensport und den Leistungssport miteinander verbinden sollten. Heute sind es die Kinder- und Jugendsportspiele, die über Sportvereine und -verbände organisiert werden. Höhe und Abstände der Hürden kommen mir beim Zusehen irgendwie anders vor. Aber die Leichtigkeit, mit der unsere Sportlerinnen und Sportler über die Hürden laufen, ist beeindruckend!

Jörg Deuse, der bereits als Kind und in der Jugend erfolgreich für unseren Verein seine Bahnen lief, ist stolz. Seit 1984 arbeitet er ehrenamtlich als lizenzierter Trainer für die Abteilung Leichtathletik, einige Jahre auch als Vereinssportlehrer. Er baute in dieser Zeit eine der erfolgreichsten Trainingsgruppen des TSV Friedland 1814 e.V. auf.

Die Abteilung Leichtathletik des TSV wurde bereits 1967 durch Arno Frey und Rolf Puls gegründet und in den Anfangsjahren maßgeblich durch Peter Krasemann und Richard Deuse geprägt. Diese Herren haben Spuren hinterlassen, auch bei meinen drei Gesprächspartnern, die selbst in den 1970-ern mit der Leichtathletik im ältesten Sportverein Deutschlands begonnen haben.

Unsere jungen Leichtathleten sind auch deshalb bei uns heute in Profihand und mit sportlichem Ehrgeiz auf Medaillenkurs. Ausführliche Artikel zu den aktuellen Wettkämpfen und Erfolgen in den Stadien und auf den Cross-Strecken der Region finden Sie auf unserer Homepage.

Der Spaß kommt bei alledem aber nicht zu kurz! Regelmäßige Termine im Jahresplan der Trainingsgruppe Will/Deuse sind die Osterhasen-Radtour, der Carl-Leuschner-Lauf, das Bowling zum Schuljahresende, die Sommer-Ferienfreizeit vor dem Start ins neue Schuljahr sowie die Weihnachtsstaffeln und der Silvesterlauf zum Jahresende. Teamarbeit und Gemeinschaft wird auch bei unseren Einzelkämpfern gepflegt. All das funktioniert nur aufgrund des beispielhaften Zusammenwirkens von Trainern, Eltern und Großeltern und Unterstützern unserer Leichtathleten, wie Silke Will betont. Sie ist die Frau im Hintergrund der Abteilung Leichtathletik und für die Planung, Organisation und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und mit Leidenschaft dabei.



Silke Will, Thomas Will, Manuela Köhler, Jörg Deuse Foto: Sabine von Ahsen

Meine drei Gesprächspartner schwelgen gern in ihren Erinnerungen an ihre eigenen Trainingszeiten und viele Erfolge. Mit verdientem Stolz berichten sie aus dem Jahr 2016, in dem der seltene Titel „Landesmeister in der Langstaffel (3 x 800m)“ durch Mark Müller, Karl Leifels und Timon Walz nach Friedland geholt wurde. Auch mit Franka Gelbhaar hatte der TSV ein großes Wurf-Talent entdeckt und gefördert. Sie und einige andere mussten wir ziehen lassen. Da ist dann immer ein weinendes und ein lachendes Auge im Spiel. Stolz sind wir auf sie allemal.

Die Leichtathleten trainieren montags, mittwochs und freitags. Treff ist die Turnhalle am Hagedorn. Das Training ist über die Woche verteilt, mit den Schwerpunkten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit.

Ich wünsche allen eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Wettkämpfe wie Landesmeisterschaften und Crossläufe. Die Abteilung Leichtathletik ist ein Medaillengarant des TSV Friedland 1814 e.V.. Kontakt zum Trainerteam finden Sie über die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V. unter der Telefonnummer 039601 - 30 666 oder per E-Mail: info@tsvfriedland-1814.de.

Bleiben Sie sportlich!

**Manuela Köhler**  
Sportwartin

## Leichtathleten unterwegs im Land der 1000 Seen



Fotos: Sabine von Ahsen

Bereits zum 12. Mal in Folge starteten die Leichtathleten der Trainingsgruppe Will/Deuse mit einer Ferienfreizeit ins Training für die neue Saison.

In der letzten Woche vor dem Beginn des neuen Schuljahres zog es uns in diesem Jahr ins Herz des Müritz-Nationalparks. Bereits die Hinfahrt mit dem Rad stellte mit 83 km eine erste Herausforderung dar. Da die Gruppe in diesem Jahr altersmäßig sehr bunt gemischt war, gab es aber verschiedene Einstiegs- vermögen der Kinder angepasst

hatten. Wir sind stolz auf alle, die die Fahrt nach Waren/Müritz durchgestanden haben!

In der Jugendherberge erwartete uns ein buntes Programm, das kaum Langeweile aufkommen ließ. Neben Grundlagentraining, viel Baden in der Müritz und im Feisnecksee, besuchten wir auch den Kletterwald Müritz. Wir machten eine Radtour zum Wisentgehege Damerower Werder und nutzten das tolle Wetter zum Fahren mit SUP und Kanus. Vieles davon war, gerade für die Jüngeren, das erste Mal und kostete einige Überwindung. Doch mit der Hilfe und Unterstützung durch die Älteren und die Betreuer gelang es immer, die Schwierigkeiten zu bewältigen. Auch die Überwindung der Höhenangst im Kletterwald und vor dem nassen Element war für viele Jüngere wichtig und hat gezeigt, dass die Angst vor Neuem gemeinsam besiegt werden kann. Das hat Vertrauen wachsen und die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren untereinander näher zusammenrücken lassen.

Wir Betreuer, Bianka Totzeck, Thomas Will und Silke Will sa-

gen allen herzlich Dankeschön, die diese Fahrt unterstützt und möglich gemacht haben, sei es durch persönliche Begleitung bei der Anreise, den Transport von Kindern und Gepäck oder die Vorbereitung der Reiseverpflegung. Bei so einem tollen Team fällt die Entscheidung leicht, im nächsten Jahr wieder eine gemeinsame Fahrt für die Gruppe zu organisieren.

**Silke Will**



⇒ Voigtsdorfer Rettungstrupp e. V.

## Einladung zum TanzKaffee im Voigtsdorfer Kulturhaus

### Jetzt geht's endlich los!

Wir hatten ja im vorletzten Woldegker Landboten schon zur Anmeldung für unseren TanzKaffee aufgerufen, nun sind alle organisatorischen Fragen geklärt und unsere 6 TanzKaffees werden folgendermaßen ablaufen:

Wir treffen uns **monatlich einmal sonnabends** um **15:30 Uhr** (Einlass ab 15 Uhr) zum gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen. Anschließend, also gegen 16 Uhr, beginnt der jeweils 3-stündige Tanzkurs - natürlich mit Pausen zwischendurch -, den **Marcel Micalowski (Chef der Szczeciner Tanz-schule MDANCE)** leitet. Sein Plan ist es, zu jeder Veranstaltung einen Standard-Tanz in den Mittelpunkt zu stellen und in den Folgeveranstaltungen die Tänze, die schon erlernt wurden, zu festigen, bevor der nächste hinzukommt. Wünsche der Tanzpaare finden dabei natürlich auch Berücksichtigung.

Von 19 – 22 oder 23 Uhr können dann noch alle bei gemütlichen Tanzrunden (drei Tänze – Pause...) zur Musik von **DJ Raül aus Friedland** den Abend ausklingen lassen. Dazu verkaufen wir am Tresen natürlich auch Getränke aller Art sowie einen kleinen Imbiss für alle „Ausgehungerter“.

#### Termine:

- |             |             |
|-------------|-------------|
| 1. 23.09.23 | 4. 06.01.24 |
| 2. 28.10.23 | 5. 03.02.24 |
| 3. 25.11.23 | 6. 6.03.24  |

**Eintritt:** 15,00 EUR/Person (Wir können den Eintrittspreis später herabsetzen, wenn wir mehr Anmeldungen haben, müssen aber eine Grundlage haben, um Tanzlehrer und DJ zu bezahlen.) Wer sich noch anmelden oder nachfragen möchte, hat bis zum 22.09.23, 20:00 Uhr noch die Möglichkeit per Anruf (bitte auch auf den AB sprechen, falls niemand erreichbar ist!) oder WhatsApp-Nachricht an Isolde Deutschmann, 0162 9197538.

**Wir müssen auf Anmeldungen bestehen, damit uns nicht lauter ungenutzte Tische die Tanzfläche verkleinern!**

Wir hoffen auf noch viele Nachmeldungen - 10 Paare haben zwar viel Platz zum Tanzenlernen in unserem Kulturhaus, aber mit mehr Leuten macht es mehr Spaß!

**Im Namen des Voigtsdorfer Rettungstrupps e.V.  
Isolde Deutschmann (Schriftführerin des Vereins und Organisatorin des TanzKaffees)**

⇒ Sportnachrichten

⇒ Kegeln Woldegk

## Mit neuer Sportkleidung und hohen Zielen

Nachdem die letzte Spielzeit als Landesmeister abgeschlossen wurde, gab es für die Windmühlenkegler um Mannschaftskapitän Henry Jahnke noch eine ganz besondere Aufgabe zu bewältigen. So ging es für den amtierenden Landesmeister aus Woldegk am 02.04.2023 nach Celle zu den Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga. Hier wurden den Sportkeglern ihre Grenzen aufgezeigt. Dennoch musste man sich nicht verstecken und scheiterte mit lediglich 22 Holz am Aufstieg.

Die neue Saison bringt somit ein glasklares Ziel ans Licht. Der Landesmeistertitel soll wieder in die Windmühlenstadt und somit auch die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga. Noch bevor das erste Turnier anstand, gab es viele Vorbereitungen zu treffen. So wurde nicht nur bei den Keglern selbst die Euphorie ausgelöst, sondern man nahm einen Großteil der gesamten Stadt mit.

Dies spiegelte sich u.a. auch bei der Unterstützung von Firmen für neue Spielkleidung wieder.

Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle an die **Partei „Bürger für Woldegk“, Fahrschule F+R, Dein Autozentrum Woldegk und Die Küchenhelfer aus Malchow.**

Durch das Engagement dieser Firmen konnten für beide Mannschaften komplette Sätze Sportbekleidung gekauft werden.

Nachdem die Windmühlenkegler mit neuen Trikotsätzen ausgestattet wurden, ging es bereits am 27.08.2023 zum ersten Spieltag nach Wismar.

Der Zeitpunkt, die ambitionierten Ziele umzusetzen, war gekommen. Steffen Hübenbecker eröffnete die Woldegker Landesligasaison mit dem ersten Durchgang. Steffen spielte sehr solide 874 Holz und musste sich im ersten Durchgang lediglich dem Grabower SV geschlagen geben.

Im 2. Durchgang spielte Ronny Lepczyk und erwischte einen Sahnetag. Starke 904 Holz wurden es am Ende und sorgte somit auch für das Mannschaftshöchstholtz.

Die Mittelachse bildeten Johannes Jahnke mit guten 895 Holz und Eric Dewald mit ebenso starken 894 Holz. Bis zu Ende des 4. Durchgangs führte man mit 20 Holz vor dem Gegner aus Lübtheen. Als 5. Starter spielte Jan Krienke und machte in seinem Durchgang schon den Deckel drauf. Jan spielte ebenso gute 885 Holz, sein Gegner aus Lübtheen musste seinen Durchgang leider verletzungsbedingt abbrechen.

Somit war es für unseren Schlussspieler Henry Jahnke nur noch pro forma. Wie gewohnt hat er aber eine konzentrierte Leistung mit 894 Holz abgeschlossen.

Die Woldegker ergattern sich die ersten 4 Punkte in der Gesamtwertung.

Am 17. September geht es dann nach Kritzmow. Dort treffen wir u.a. auf den Bergener KV, die im Parallelspiel ebenso den Tagesieg einfahren konnten.

Unsere 2. Männermannschaft spielte ihr erstes Saisonspiel in Waren/Müritz. Hier kamen unsere Jungs nicht so gut über die Anspruchsvolle Bahn. Vertreten wurden wir hier durch Frank Köpke (865 Holz), Raimar Jahnke (857 Holz), Christian Noack (862 Holz), Stefan Landsberg (852 Holz), Jörg Kaulfuß (873 Holz) und Manuel Lass mit ebenfalls 873 Holz.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Stefan, der erst vor kurzen wieder zum Kegelsport zurückgefunden hat.

Am Ende konnten wir aber auch hier 3 wichtige Punkte ergattern. Einzig geschlagen geben mussten wir uns der 2. Bundesliga Reserve aus Stavenhagen.

Die nächste Chance auf weitere Staffelpunkte gibt es dann am 16.09. in Wolgast.

**Ronny Lepczyk**



## ⇒ Heimatliches

### Ein Leben in Ostpreußen und Mecklenburg-Vorpommern 1911 bis 2017

#### Mein Leben - Berta Teipelke

*Frau Berta Teipelke hat im Alter von über 100 Jahren Stationen ihres langen, arbeitsreichen Lebens beschrieben. Ein Lebenslauf, den man als Jahrhundertbiografie bezeichnen darf, einerseits, weil ihr Leben über 100 Jahre währte, zum anderen, weil sie von geschichtlichen Ereignissen des fast gesamten vergangenen Jahrhunderts bis hinein in unser beginnendes neues Jahrtausend betroffen war: Erster Weltkrieg und seine Folgen, danach ein entbehrungsreiches Leben, die Machtübernahme durch die Nazis, der Zweite Weltkrieg mit all' seinen schrecklichen Konsequenzen, Flucht aus der ostpreußischen Heimat, grausame Erlebnisse auf dem Treck in Richtung Westen, erneute Vertreibung, schwerer Neuanfang im Osten Deutschlands. Was beeindruckt - trotz aller Schicksalsschläge, im Zweiten Weltkrieg starben ihr erster Ehemann, ihr Bruder und der Bruder ihres Ehemannes sowie deren Großmutter, sie verlor ihre Heimat und den meisten persönlichen Besitz - sie ist immer wieder aufgestanden. In ihrem Lebenslauf findet sich kein einziges Wort der Klage oder des Vorwurfs. Ich persönlich kann vor der Lebensleistung der Frau Teipelke nur den Hut ziehen. Angesichts des Krieges in der Ukraine hat ihre viele Jahrzehnte zurückreichende Lebensgeschichte leider wieder eine traurige Aktualität bekommen.*

*Im heutigen und nächsten Landboten soll dieser Lebenslauf veröffentlicht werden. Für die freundliche Genehmigung dafür und das Überlassen einiger Fotos möchte ich mich bei ihren beiden Töchtern Frau Lieselotte Deutscher und Frau Rosemarie Ganzel herzlich bedanken. Den handschriftlichen Lebenslauf hatte ihr Schwiegersohn Dieter Ganzel abgetippt, die Schilderung der letzten Lebensjahre, die u. a. im folgenden Landboten abgedruckt wird, haben ergänzend Angehörige vorgenommen.*

*Von mir möglichst sparsam eingestreute Erläuterungen, die Aussagen des Lebenslaufes näher erklären sollen, sind durch kursive Schrift gekennzeichnet.*

#### Volker Godenschwege

Ich, Berta Teipelke, vww. (verwitwete) Ehrenboth, geb. Reimann, bin am 11.1.1911 in Gallingen, Kreis Bartenstein / Ostpreußen, als Älteste von vier Kindern geboren. (Bartenstein - heute Bartoszyce, Nordostpolen; Gallingen - Galiny)

Meine Schwester Gertrud folgte am 24.12. im selben Jahr. Am 21.3.1913 kam mein Bruder Fritz zur Welt. Im Jahr 1914 musste mein Vater in den Krieg (Erster Weltkrieg 1914 - 1918) und meine Mutter stand mit drei kleinen Kindern alleine da. 1916 wurde noch mein kleiner Bruder Ernst geboren. Es herrschte äußerste Not. Meine Mutter hat gesponnen, gewebt und für uns Sachen zum Anziehen genäht.

Die Front kam 10 km vor unserem Wohnort Gallingen zum Stehen und wir brauchten nicht zu flüchten. Die Schlacht bei Tannenberg

mit Marschall Hindenburg beendete den Krieg. (Die Schlacht bei der Ortschaft Tannenberg - heute Stebark - zwischen deutschen und russischen Armeen Ende August 1914 zu Beginn des Ersten Weltkrieges endete mit einem Teil-Sieg der deutschen Truppen unter General von Hindenburg und der Zerschlagung der ins südliche Ostpreußen eingedrungenen russischen Kräfte.)

Mein Vater kam aus dem Krieg heil nach Hause.

Sein Betrieb, ein Sägewerk, wo er vor dem Krieg als Gatterführer gearbeitet hatte, war stillgelegt worden. Er bekam aber Arbeit im Wald als Haumeister, der Verdienst war sehr gering.

Ich kam 1917 zur Schule. Es war eine Dorfschule mit drei Lehrern und drei Klassenräumen. Mein Lehrer war auch Kantor, ein alter Herr. Bei ihm war auch meine Mutter bereits zur Schule gegangen. Er sagte zu ihr: „Setz' sie mal auf den ersten Platz.“

Es wurden in meinem Raum drei Klassen unterrichtet. Nach kurzer Zeit wurde es mir langweilig. Da habe ich die Aufgaben für die 2. Klasse mitgemacht. Die 4. Klasse habe ich übersprungen. Es gab Versuche, mich vom ersten Platz zu verdrängen, aber ich habe ihn bis zur 8. Klasse verteidigt. Bis zu meinem 14. Geburtstag 1925 musste ich noch ohne Unterricht in der Schule bleiben. So habe ich im letzten Jahr den Lehrerehefrauen im Haus und Garten geholfen. Äpfelpflücken war dabei meine Lieblingsbeschäftigung. Da konnte ich jeden Tag einen Korb mit Äpfeln mit nach Hause nehmen.

Als ich 10 Jahre alt war, durfte ich mit ein paar anderen Schülern in den Wald gehen, in dem mein Vater gearbeitet hat. Es war eine halbe Stunde Fußweg, auf Holzpantoffeln nicht so einfach. Wir haben einen Pflanzgarten angelegt und ein netter Förster hat uns dabei angeleitet. Wir haben gesät, gejätet und gepflanzt. Es hat uns in der Gruppe großen Spaß gemacht.

Im Herbst zur Kartoffelernte ging es jeden Vormittag zum Bauern zum Kartoffelsammeln. Da freuten wir uns auf die belegten Stullen zum Kaffee. Am Zahntag freuten wir uns, dass wir mit unserem verdienten Geld zum Lebensunterhalt beitragen konnten.

Als ich schon rechnen konnte, musste ich für meinen Vater den Arbeitslohn für seine Mitarbeiter nach einer Tabelle ausrechnen, getrennt nach Raum- und Festmetern, Knüppelholz und Reisig. Denn Vater musste abends Pantoffeln machen und dieses nicht nur für seine vier Kinder. Im Dorf wohnte auch meine Tante, deren Mann im Krieg gefallen war. Für ihre neun Kinder musste auch gesorgt werden.

Nun kam der Tag meiner Schulentlassung. Kein Eigenlob: Ich hatte das beste Zeugnis. Alle drei Lehrer hatten mir „Einsen“ gegeben und als Auszeichnung „Lobenswert“. Von meinem Kantor bekam ich ein Bild mit einer Widmung „Für meine beste Schülerin“. Das habe ich heute noch.



„Meiner besten Schülerin Berta Reimann zur Erinnerung an die Schulzeit. D. (Den) 13.9.1925, Grosan, Kantor“, alle Fotos Familie Deutscher

Leider sind mir alle Papiere mit dem Zeugnis auf der Flucht 1945 verloren gegangen. Mein Kantor sagte bei der Entlassung, dass es ihm leidtut, mir nicht mehr helfen zu können. Da es bis zur nächsten Stadt Bartenstein 10 km waren und es weder Bahn- noch Busverbindungen gab, blieb nichts anderes, als bei einem Bauern als Kindermädchen zu arbeiten. Dieser wollte aber nicht gerne Lohn zahlen. Meine Mutter erreichte aber wenigstens, dass ich die Ausstattung für meine Konfirmation erhielt. Denn im gleichen Jahr stand ja auch die Konfirmation für meine Schwester Gertrud an und die finanzielle Belastung wäre zu hoch gewesen. So konnten wir Schwestern gleich ausgestattet im Jahr 1925 zur Konfirmation gehen.

Ab 1. Oktober bekam ich dann einen Monatslohn von 11 Mark. Da bereits eine Magd auf dem Bauernhof war, musste ich als 2. Magd und zusätzlich als Kindermädchen arbeiten. Mein Wunsch war, das Schneidern zu erlernen. Wir hatten eine Bekannte, die eine ausgebildete Schneiderin, aber behindert war. Ich half ihr in freien Stunden abends oder sonntags bei verschiedenen Arbeiten, die sie wegen ihrer Behinderung nicht selbst ausführen konnte. Dafür hat sie mir das Schneidern und Nähen beigebracht. Als ich bereits 2½ Jahre beim Bauern gearbeitet hatte, schrieb aus Berlin meine Tante - eine Schwester meiner Mutter - sie war kinderlos. Sie teilte uns mit, dass ich nach Berlin kommen und 45 bis 50 Mark im Monat verdienen könnte. Nun war guter Rat teuer! Ich war ja noch nie von zu Hause weg und dann gleich in eine Großstadt. Und ich hatte verständlicherweise etwas Angst. Ich habe es aber gewagt!

Ostpreußen war nach dem 1. Weltkrieg durch den Korridor vom Deutschen Reich getrennt und Westpreußen war polnisches Gebiet geworden. An der Grenze wurden die Zugtüren verschlossen und die Fenster verdunkelt. Polnische Kontrolleure gingen durch den Zug, alle mussten sich ruhig verhalten. In Berlin angekommen bin ich zu meiner Tante und meinem Onkel gezogen. Dies war im Jahr 1928.

Mein Onkel war Straßenbahnfahrer auf der Linie Alexanderplatz - Baumschulenweg. Hier wohnten Tante und Onkel auch. Er nahm mich jeden Tag mit der Straßenbahn mit, um mir alles zu zeigen und zu erklären. Zuerst habe ich das Straßenbahnfahren nicht vertragen. Das hat sich aber mit der Zeit gegeben.

Meine Tante hat mir eine Arbeitsstelle besorgt. Eine begüterte jüdische Familie suchte ein gewandtes Kindermädchen, das nähen konnte und kinderlieb war. In der Familie waren drei Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, deren Mutter bei einem Busunglück ums Leben gekommen war. Im Haus waren weiterhin eine Tante und eine Magd. Meine Tante ging mit mir zum Vorstellungsgespräch und ich wurde angenommen. Die Juden waren nett, die Kinder lieb und artig. Doch ich fühlte mich wie ins kalte Wasser geworfen. Dazu kam das Heimweh und ich hatte meine Jugendliebe in der Heimat zurücklassen müssen, der dort eine Maurerlehre begonnen hatte.

Nun musste ich jeden Tag die Kinder zur jüdischen Schule bringen und wieder abholen, ihre Sachen in Ordnung halten, etwas ändern und nähen. Und wenn es nötig wurde, musste ich dann auch im Haushalt helfen. Es musste alles „koscher Essen“ sein



Deutschland in der Zeit zwischen den Weltkriegen, Ausschnitt. Erkennbar bei Danzig der „polnische Korridor“. Dieses Gebiet u. a. war im Ergebnis des Ersten Weltkrieges an Polen gefallen, der „Korridor“ trennte damit das einstige Ostpreußen vom übrigen Deutschen Reich. Danzig stand als „Freie Stadt“ unter Verwaltung des Völkerbundes, der als damalige internationale Organisation vergleichbar mit der heutigen UNO ist. /Gemeinschaftsverlag deutscher Schulatlasverleger: Deutscher Schulatlas, 1939, S. X -XI/

- fleischig, milchig und Parwa. (Nach jüdischen Speisegesetzen dürfen Fleisch- und Milchprodukte nicht zusammen gekocht oder gegessen werden. Pareve-Lebensmittel - auch Parve oder Parwa - gelten als neutral und können entweder mit Fleisch- oder Milchgerichten gegessen werden. Alles, was nicht aus Milch- oder Fleischprodukten besteht bzw. damit zubereitet wurde, ist Pareve, z. B. Obst, Gemüse, Nudeln, Getreide, Bohnen, Nüsse, Hülsenfrüchte oder pflanzliche Öle.) Das machte alles viel Arbeit. Mir hat es trotzdem gut gefallen, ich habe viel gelernt. Der Lohn war sehr gut.

Aber es zogen dunkle Wolken auf. Hitler und die Nazis gewannen politisch allmählich die Oberhand und mit ihnen kam der Judenhass. Ich war drei Jahre in Berlin bis 1931, denn alle Juden mussten ihr Personal entlassen. Die Familie entschied sich, nach Polen auszureisen.

Sie gaben mir noch Geld, damit ich zurück nach Hause fahren konnte. Beim Abschied haben alle geweint, insbesondere die Kinder, sie hingen sehr an mir.

Während ich in Berlin war, hat sich bei meinen Eltern einiges verändert. Das Gut wurde versiedelt, der Wald verstaatlicht. Meine Eltern mussten aus dem Forsthaus ausziehen und haben sich eine Siedlung genommen. Ein schwerer Anfang mit 50 Jahren.

Ich bekam eine Stelle bei dem Besitzer der Bartensteiner Mühlenwerke, der auch ein Jude war.

Nun war ich auch in Bartenstein, in der Stadt, in der mein Freund Max drei Jahre auf mich gewartet hat. Er hatte inzwischen seine Lehre und seine Militärzeit beendet.



Marktplatz Bartoszyce (Bartenstein) in der Gegenwart

Sein Vater arbeitete als Heizer in den Mühlenwerken. Seine Mutter freute sich, dass sie neben ihren beiden Söhnen Max und dem 10 Jahre jüngeren Walter nun eine Tochter dazu bekam. Ein Jahr später im Jahr 1932 haben wir uns verlobt.



Berta Reimann und Max Ehrenboth als Verlobte, Bartenstein

Mit der Zeit ging auch bei uns in Bartenstein der Judenhass los. 1933 wurde die Mühle verstaatlicht und der jüdische Besitzer enteignet. Er verließ daraufhin Deutschland.

Ich habe meine Arbeit verloren. Wir haben uns entschlossen, zu heiraten. Am 23.12.1933 war es soweit. Als Maurergeselle hatte mein Mann Max nur in den Sommermonaten Arbeit. Von Oktober bis April mussten wir mit 10,80 Mark Arbeitslosenunterstützung in der Woche auskommen. Ich habe heimlich mit Nähen und Wäschewaschen 5 Mark pro Tag dazu verdient.

Am 11.8.1935 wurden wir Eltern unserer Tochter Lieselotte. Sie war leider ein Frühchen und wog nur 1150 Gramm, das sehr viel Pflege brauchte und uns oft Sorgen machte. Aber sie entwickelte sich prächtig und wir hatten sehr viel Freude mit ihr.

Arbeit gab es nun das ganze Jahr über, denn in Bartenstein wurden drei Kasernen gebaut.

Wir haben uns in der Tannenbergsstraße einen kleinen Haushalt aufgebaut: ein Zimmer, eine Küche, eine Kammer und eine Spültoilette (das war damals schon Komfort). Es hätte eine schöne Zeit werden können.



Das Haus, in dem Familie Ehrenboth in Bartenstein wohnte

Doch das Schicksal wollte es anders. Mein Mann wurde 1939 mit einigen Klassenkameraden in den Kriegsdienst zum Einsatz in Polen eingezogen. Danach wurde seine Einheit nach Frankreich verlegt und er war beim Einmarsch in Paris dabei.



Familie Max, Berta und Lieselotte Ehrenboth, Bartenstein (von rechts, Foto etwas beschädigt)

Mein Mann bekam Urlaub und ich konnte ihn in Frankreich besuchen. Und ein paar Monate später bekamen wir am 14. Mai 1941 noch ein kleines Mädchen. Wir nannten sie Rosemarie. Sie hat aber ihren Vater nie kennengelernt. Der lag schon in Einsatzbereitschaft für den Russlandfeldzug.

Nun begann ein Drama. Es ist Pfingsten, der 1. Juni 1941. Es kam eine Nachbarin meiner Schwiegereltern und überbrachte eine schlechte Nachricht. Der jüngere Bruder meines Mannes Walter ist in Berlin tödlich verunglückt. Er war Adjutant eines Generals und so wurde er mit militärischen Ehren und Salutschüssen in seiner Heimatstadt beigesetzt. Diesen Tag werde ich nicht vergessen, als ich mit meinen

völlig verstörten Schwiegereltern bei dieser traurigen Zeremonie am Grab stand. Mein Mann kam erst einen Tag nach der Beisetzung für zwei Tage auf Urlaub, um sich von seinem kleinen Bruder fassungslos in großer Trauer zu verabschieden. Dieses war aber auch Gelegenheit, sein zwei Wochen altes Töchterchen zum ersten Mal zu sehen, er nannte es Röschen. Seine Tochter Lottchen war bereits 5 Jahre alt, beide waren ein Herz und eine Seele. Es war Sonntag und wir haben die Kleine noch taufen lassen. Am Nachmittag haben wir gemeinsam meinen Mann zum Bahnhof gebracht. Die Transportwaggons, mit denen die Urlauber transportiert wurden, liefen ein. Als mein Mann in den Zug stieg, stürmte Klein-Lottchen hinterher und stieg mit ein. Der Zug setzte sich in Bewegung und ich hatte große Mühe, mein Kind wieder herauszubekommen. Die letzten Worte meines Mannes Max Ehrenboth, Vater unserer beiden Mädchen, waren: „Pass' gut auf die Kinderchen auf.“ Wir wussten beide nicht, dass es seine letzten Worte sein sollten!

Sechs Wochen später kamen zwei Frauen von Kameraden zu mir und erzählten, dass sie Post von ihren Männern erhalten haben. Ich sagte: „Ich auch.“ Mein Mann hatte schon 4 Wochen vor dem 6. Geburtstag (11. August) seiner Tochter Lottchen eine Glückwunschkarte abgeschickt. Dieses konnten die beiden Frauen gar nicht glauben, denn sie mussten mir sagen: „Ihr Mann ist gefallen, er lebt nicht mehr.“

Mein Mann hatte die Geburtstagskarte am 11. Juli 1941 geschrieben --- am 13. Juli ist er gefallen. Ich war fassungslos.

Er war mit einem Spähtrupp unterwegs und wurde von Hecken-schützen in Selja bei Riga tödlich getroffen.

Von tiefer Trauer erfasst, fiel es mir sehr schwer, meinen Schwiegereltern, die zutiefst traurige Nachricht zu überbringen, dass innerhalb so kurzer Zeit auch ihr Sohn Max nicht mehr am Leben ist. Nach langem Warten, nach einigen Wochen bekamen wir von der Kompanie die Mitteilung, dass Max Ehrenboth am 13. Juli 1941 in Selja bei Riga gefallen ist.

*(Sein Name und seine Lebensdaten sind auf der ersten von drei Gedenktafeln für die Woldegker Gefallenen des Zweiten Weltkrieges in der Stadtkirche verewigt:*

*Max Ehrenboth, geb. 24.4.1911 in Kinkeim, gef. 13.7.1941, R [Kinkeim, Ostpreußen, in Bartenstein, heute Bartoszyce, eingegliedert; R als Sterbeort steht nicht ganz korrekt für Russland.]*

*Die Namensverzeichnisse für die Tafeln „Im Gedenken der Gefallenen“ entstanden um die Jahrtausendwende unter Federführung von Herrn Joachim Herz (†), Ortsgruppe Woldegk des Sozialverbandes Deutschland e. V.)*

Mein einziger Trost und der meiner Schwiegereltern waren nun unsere beiden Mädchen Lieselotte und Röschen. Zum Glück wohnten wir nur ein paar Straßen entfernt und hielten fest zusammen. Wir halfen uns, so gut es ging.

Auch bei meinen Eltern schlug das Schicksal zu. Mein jüngster Bruder war aktiver Soldat. Er war von der ersten Stunde an im Einsatz als Feldwebel. 1942 hat er eine Kriegstraftung gemacht. *(Als Kriegstraftung wurde in Kriegszeiten eine Eheschließung mit einer stark vereinfachten Zeremonie und ohne großen Aufwand bezeichnet, mitunter sogar als sogenannte Ferntraftung, d. h. eine Verheiratung in Abwesenheit des jeweiligen Ehepartners.)*

Am 3. Mai 1943 bekam er Urlaub und wollte zum Geburtstag unseres Vaters kommen. Aber zwei Stationen vor dem Heimatbahnhof Kraftshagen (heute Krawczyki) verunglückte er tödlich. Noch einmal musste ich die furchtbaren Stunden erleben, denn er wurde in seinem Geburtsort mit allen militärischen Ehren und Salut beigesetzt. Wie sollte ich meine Eltern trösten? Die Stütze ihres Alters, auf die sie alle Hoffnungen gesetzt hatten, war nicht mehr. Nun musste ich von Bartenstein mit dem Zug oder per Fahrrad zu meinen Eltern nach Kraftshagen fahren, um ihnen bei der schweren Landarbeit zu helfen.

Doch die Front kam immer näher und ich musste die Nächte mit den Kindern im Luftschutzkeller verbringen. Wir hörten wochenlang den Kanonendonner.

**Wird fortgesetzt.**

## De Bummelux von Fräland

Dree tierische Protagonisten hemm` in`n Middelöller in Fräland un Ümgäbung wahn: Otto, de Kolkraav, dee läwte in`n Kirchtorm von St. Marien. Von dorut harr he `n bannig goden Oewerblick oewer sien Rebeit. Dat tweete Diert wier Fritz, de Dass ut Sandhagen. Dee schlöp mihrst an`n Dag un is dunn oewer Nachts ünnerwägens wäst. Sien Buu wier so groot, dat he dorin nich alleen wahn! Stellt Juuch vör, leew Lüüd, Fritz hett in de drüdd Etage von sienen Buu, wecker acht Meter deep is, Hermine, een Voßmäken, intrecken laten. Dat wier `n gootmödiges Diert, wat sick goot mit de beiden annern verstünn. An`n leewsten spälten de Dree Skat un hollen tosamen as Pech un Schwäfel! An een sünnigen Dezemberdag seet Otto grad in een Nische von St. Marien un putzte siene Feddern. Dor hürte he een liesen Stimm: „Otto, Du lieblicher Vogel, ich habe hier etwas Leckeres für Dich zu fressen. Komm näher an mich heran, es sind nur ein paar Flügelschlägel!“

Otto, de Döösbaddel, fladderte nu rin in`n Torm. Dor, een unheimlichen Schatten kem up em to! Starr vör Schreck trök de Bummelux, groot as een Hüne, allens in sienen Bann. Ogenblicklich föl` de Kreih in Ahnmacht. Dunn wakte se näben een Graffsteen up`n Kirchhoff up.

Gleißende Sterne tanzten über diesem, es heulte schaurig, wie eine Sirene. Der Bummelux schwang sein Zepter und sprach einen Zauberspruch:

**Bille, Bolle, Balle, meine Geister alle,  
steckt in des Raben linke Kralle,  
dieses geheime Bummelux-Pamphlet,  
in dem mein eiserner Wille steht!**

Dunn geew dat een Dunnerlüchting un de Spöök hürte up. Möhsam kem Otto wedder to sick. In siene linken Kralle steckte een Zettel mit Siegel. Denn` Kolkraaven zitterten de Flüchten, wat süll he nu maken? Dor müßt he doch Hermine un Fritzing fragen, wat nu to don wier! Fix fladderte he nah Sandhagen. Hermine harr grad `n poor Haselmüüs fungun, dee se gemötlich mit Fritz verputzen wull. Otto müßt sick ierst mal verpuusten nah dissen Schreck, langsam rullte he denn` Zettel ut un läste Fritz un Hermine vör: „Otto, Du einfältige Krähe, verschwinde flugs aus St. Marien. Dort kann es nur einen Bewohner geben, nämlich mich, den Friedländer Bummelux!“

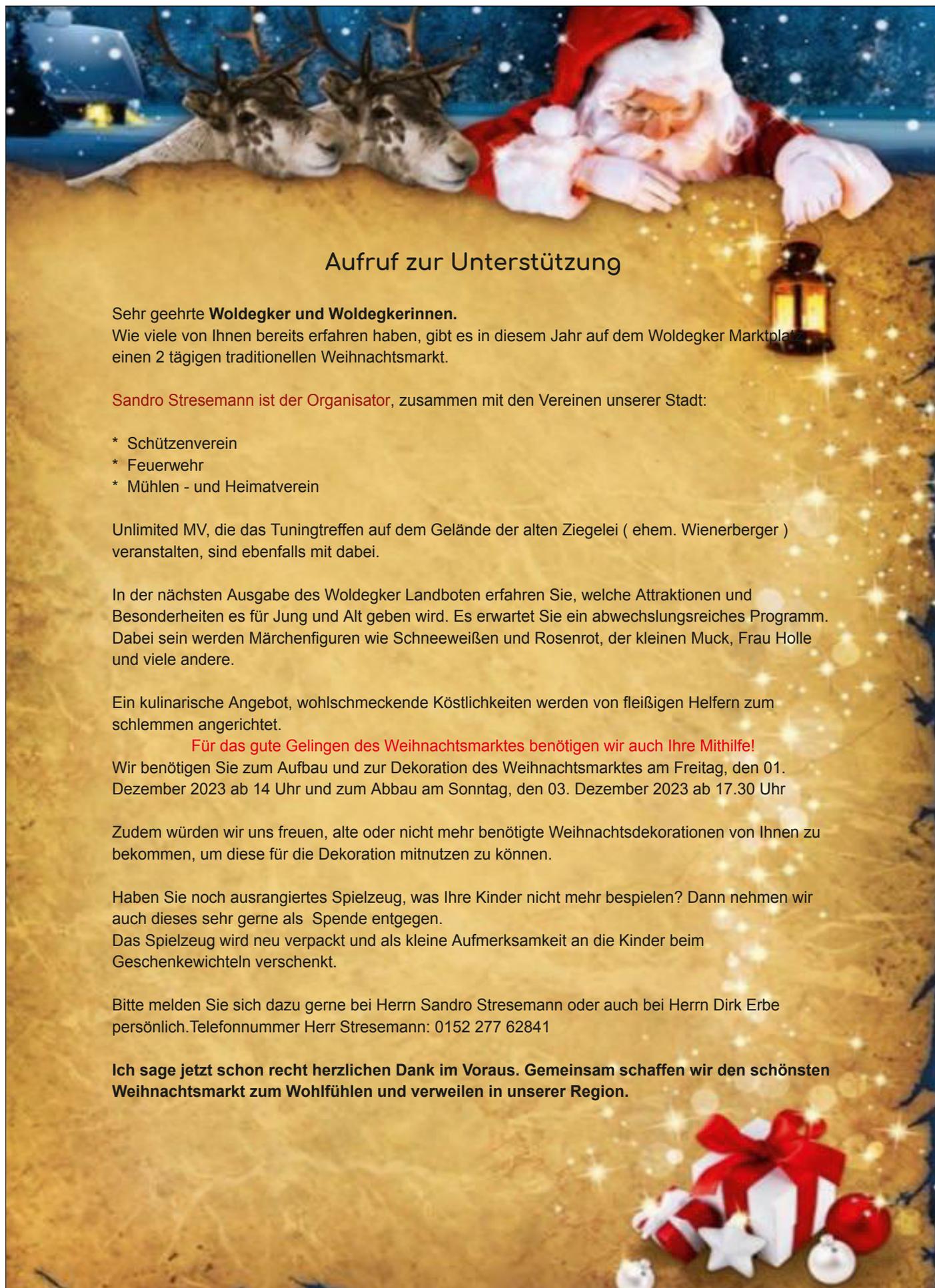
Alle dree Diert` wieren för eenen Momang baff! Dat künn nich sien, Otto harr dor ihrer wahn, nu oewerleggen se, woans se dissen impertinenten Tietgenossen ut Fräland verdriegen können!

Dunn harr uns` Voßmäken Hermine een hellschen Geestesblitz: Dor künn woll blots de Raubritter, Henning Brad`nkierl von Ankershagen helpen. De makte korten Perzeß mit siene Gägners; väle von ehr schmet he in sien Burgverlies un se vegetierten dunn för sick hen. De Voßdaam wüßt, dat Henning un ok de Geest giern Schach spälten. Dorüm süllen beide een Spääl anfängen, wur de Bummelux infungen wü` un denn` in dat Verlies inspunnt ward. Geseggt, gedan - soeßtig Dalers för uns` Haudegen un dat süll gelingen! All dree Daag späder spälten dunn beide Schachleewhebber in denn` Frälänner Kirchtorm. As de Bummelux sick nah een schworen Togg an`n Kopp kratzte, schmet de Malefizkierl Henning eenen groten Sack oewer denn` Geest. Ruck-Zuck sprüng he up sien Pierd un beide kemen nah annerthalw Stunnen an de Ankershäger Ritterburg an. De Geest künn ut dissen Kerker nu nich mihr utbräken, fix geew he sienen Wedderstand up!

Wat glööben Ji, leew Läsers, wat uns dree Diere een Steen von Harten föl; ennlich können`s wedder in Rauh läben. Fix wü` up dissen Sieg, oewer dat Undiert, mit `n Glas Met anstött`t, un dat Skatblatt wü` mischt & zünftiges Spääl anfungen! Nu wier allens wedder goot in Fräland!

**Uwe Schmidt  
Niegenbramborg**

## ⇒ Sonstige Informationen



### Aufruf zur Unterstützung

Sehr geehrte **Woldegker und Woldegkerinnen**.

Wie viele von Ihnen bereits erfahren haben, gibt es in diesem Jahr auf dem Woldegker Marktplatz einen 2 tägigen traditionellen Weihnachtsmarkt.

**Sandro Stresemann** ist der **Organisator**, zusammen mit den Vereinen unserer Stadt:

- \* Schützenverein
- \* Feuerwehr
- \* Mühlen - und Heimatverein

Unlimited MV, die das Tuningtreffen auf dem Gelände der alten Ziegelei ( ehem. Wienerberger ) veranstalten, sind ebenfalls mit dabei.

In der nächsten Ausgabe des Woldegker Landboten erfahren Sie, welche Attraktionen und Besonderheiten es für Jung und Alt geben wird. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Dabei sein werden Märchenfiguren wie Schneeweißen und Rosenrot, der kleinen Muck, Frau Holle und viele andere.

Ein kulinarische Angebot, wohlschmeckende Köstlichkeiten werden von fleißigen Helfern zum schlemmen angerichtet.

**Für das gute Gelingen des Weihnachtsmarktes benötigen wir auch Ihre Mithilfe!**

Wir benötigen Sie zum Aufbau und zur Dekoration des Weihnachtsmarktes am Freitag, den 01. Dezember 2023 ab 14 Uhr und zum Abbau am Sonntag, den 03. Dezember 2023 ab 17.30 Uhr

Zudem würden wir uns freuen, alte oder nicht mehr benötigte Weihnachtsdekorationen von Ihnen zu bekommen, um diese für die Dekoration mitnutzen zu können.

Haben Sie noch ausrangiertes Spielzeug, was Ihre Kinder nicht mehr bespielen? Dann nehmen wir auch dieses sehr gerne als Spende entgegen.

Das Spielzeug wird neu verpackt und als kleine Aufmerksamkeit an die Kinder beim Geschenkwichteln verschenkt.

Bitte melden Sie sich dazu gerne bei Herrn Sandro Stresemann oder auch bei Herrn Dirk Erbe persönlich. Telefonnummer Herr Stresemann: 0152 277 62841

**Ich sage jetzt schon recht herzlichen Dank im Voraus. Gemeinsam schaffen wir den schönsten Weihnachtsmarkt zum Wohlfühlen und verweilen in unserer Region.**

**Hofcafe am Fuße der Helpter Berge ...**



... gemütliche Atmosphäre im Ortsteil Helpt

Informationen unter [www.helpter-berge.de](http://www.helpter-berge.de)



Anzeigenteil



So wie ein Blatt vom Baume fällt,  
so geht ein Mensch aus dieser Welt.  
Und alle Vögel singen weiter.  
*Matthias Claudius*

## Gisela Lewenhagen

In stiller Trauer  
**deine Kinder,**  
**Enkelkinder und Urenkel**

**Schönbeck**, im September 2023

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



## DANKSAGUNG

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Karten zum Ausdruck brachten und meine liebe Mutti

## Luise Thoms

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Zobel für seine tröstenden Worte, dem Pflegedienst der Johanniter in Woldegk, dem Hausarzt Dr. Bader sowie dem Bestattungshaus Podgorny, insbesondere Michaela Schneider.

Im Namen aller Angehörigen  
**Sabine Stüwe**

Helpt, im August 2023

**IMPRESSUM:** *Woldegker Landbote*  
 Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
 E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher  
 Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
 unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
 unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 24 bis 32.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**  
 Auflage: 3.950 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.  
 Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

# IN SCHWEREN STUNDEN



„Der Tod ist nicht das Ende,  
nicht die Vergänglichkeit,  
der Tod ist nur die Wende,  
Beginn der Ewigkeit.“

seit 1996  
**Bestattungen Lehmann**  
„würdevoll und einfühlsam“

24 h  
  
(03963)  
**21 28 10**



**Anne  
Desombre**

Burgtorstraße 16 · 17348 Woldegk

**DANKSAGUNG**

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
Eine Last fallen können, die man  
lange getragen hat, das ist eine tröstliche,  
eine wunderbare Sache.*  
(Hermann Hesse)

**Günter Friese**  
\*18.04.1934 † 19.08.2023

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Zobel für die tröstenden Worte, der Blumenliebe, Frau Desombre vom Bestattungshaus Lehmann, der Hausarztpraxis Dr. Bremer sowie den Mitarbeitern der AWO-Wohngemeinschaft Woldegk für die liebevolle Fürsorge und Pflege.

Im Namen aller Angehörigen  
**Gisa Malz** geb. Friese

Badresch, im August 2023



Foto: Pixabay

**Danksagung**  
Es war unsere Mutter ...

**Anna-Maria Brüssow**  
18.09.1939 - 30.07.2023

**Danke**  
allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die tröstenden Worte, für den stillen Händedruck und jede Umarmung, für die Blumen und Zuwendungen.

**Danke**  
für die aufopferungsvolle Pflege und Unterstützung durch ihre Ärzte Frau Dr. Maihoff und Frau Dr. Jess, dem Team der Johanniter und dem Physio team von Frau Senkbeil in Woldegk und ihrer Friseurin Sabrina.

**Danke**  
der Trauerrednerin Frau Schaldach für die schöne natürliche Rede und der tollen Betreuung durch das Bestattungshaus Sandra Filinski, sowie für die wundervollen, traumhaften Gebinde von Kathi Laß.

Im Namen aller, die sie gern hatten  
**Familie Brüssow**



Rehberg, im September 2023

# IN SCHWEREN STUNDEN



## Ariane Bräunlich

\* 09.06.1983

† 15.08.2023



### Danke

*Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von meiner lieben Frau erfüllt mich und meine Familie mit großer Dankbarkeit. So fühlten wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch die Briefe, durch die wunderschönen Blumen und Kränze, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch.*

*Wir danken besonders für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.*

Im Namen aller Angehörigen

### Olaf Bräunlich

Golm, im September 2023



Ich bin nicht weit gegangen,  
nur ein Stück voraus.

## Gerhard Hambruch

\* 29.11.1944 † 20.07.2023



Hinrichshagen, im Juli 2023

## Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen,  
uns dankbar zurückschauen  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Praxis von Frau Dr. Sonja Purmann, der Physiotherapeutin Claudia Hundsdörfer, der Johanniter Woldegk (vor allem Franzi und Martina), Frau Veronika Schaldach für die gefühlvolle Gestaltung der Trauerrede sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski (insbesondere Frau Wenke Wanninger) in Abstimmung mit dem Blumengeschäft Scharff für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen  
Ursula Hambruch und Kinder

# IN SCHWEREN STUNDEN

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr  
**Bestattungshaus  
Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22  
17348 Woldegk

Tel. 0 39 63/2 59 00



## DANKSAGUNG

*Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun,  
still und ohne Schmerz, hoffen wir, kannst du nun ruhen.*

### Sigrid Donner

\* 31.12.1934 † 27.08.2023

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn  
für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte,  
Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Hausarztpraxis Maihoff,  
der Physiotherapie Senkbeil, dem Johanniter-Pflegedienst in Woldegk,  
dem Bestattungshaus Podgorny sowie der Rednerin Steffi Kabs.

Im Namen aller Angehörigen

**Hartmut und Sabine Donner**

Woldegk, im September 2023

„Gute Menschen gleichen Sternen,  
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

## Trauer- ANZEIGEN

### Annahmestelle

Wir nehmen Ihre  
Traueranzeigen und  
Danksagungen gern  
entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

## DANKSAGUNG

Am 12. August 2023 haben wir Abschied genommen  
von unserer lieben Mutti

### Hedwig Marquardt

\* 25.11.1930 † 05.08.2023

Vielen Dank allen, die an diesem Tag an unserer Seite  
standen und uns Trost und Kraft gaben.

Ein herzliches Dankeschön aber auch allen, die auf andere vielfältige Weise  
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und uns  
dadurch das Gefühl der Verbundenheit gegeben haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei dem Team des Johanniter Pflegedienstes,  
der Physiotherapeutin Frau Senkbeil, dem Team der Ergotherapiepraxis Ladwig  
und dem Palliativ-Team SAPV Friedland  
für die gute Pflege und Betreuung unserer Mutti.

Auch Pater Shoji, dem Bestattungshaus Podgorny sowie der „Blumenliebe“ Woldegk  
sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Während der Zeit des Abschiednehmens  
standen sie uns hilfreich und tröstend zur Seite.

Im Namen der Angehörigen

**Die Kinder**



## Brandenburg – Uckermark

Hotel Schloss Herrenstein in Gerswalde



**Ihr Hotel** umfasst ein Hauptgebäude (Schloss) und drei Nebengebäude mit Restaurant, Terrasse, Bar, Fahrradverleih, Spielplatz, Wellnessbereich im Badehaus u. v. m.



Beispiel Doppelzimmer Standard



**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen u. Ruhebereich
- ✓ Tägl. 2 Std. Minigolf ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise Nächte	täglich			
		2	3	5	7
18.09. - 21.12.23, 03.01. - 20.03.24,		169	239	389	539
26.12. - 27.12.23		199	259	439	619

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht  
Weitere Termine 2024 buchbar.

Reise-Code: heuc

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

## Ostsee – Rügen

Alexa Hotel in Göhren

**Ihr Hotel** befindet sich ca. 700 m vom Strand entfernt. Es umfasst u. a. Restaurant, Garten, Terrasse, Fitnessraum sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna u. v. m.



Beispiel Doppelzimmer

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ WLAN

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

Saison	Anreise Nächte	täglich		
		3	5	7
1	01.12. - 19.12.23	129	219	309
2	03.01. - 31.01.24, 01.12. - 16.12.24	139	249	349
3	01.11. - 30.11.23	159	249	349
4	01.02. - 21.03.24, 01.11. - 30.11.24	189	309	399
5	18.09. - 31.10.23	199	319	439
6	22.03. - 23.06.24, 08.09. - 31.10.24	239	359	479
7	24.06. - 07.09.24	-	539	729

Einzelzimmerzuschlag Saison 1-4: 30 €/N.,  
Saison 5-7: 60 €/Nacht  
Kurtaxe: ca. 3 € pro Person/Nacht

Reise-Code: rual

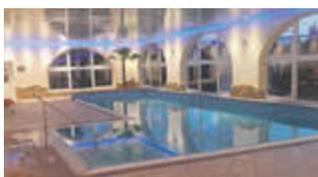
schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

## Harz

CAREA Harz Hotel Allrode

**Ihr Hotel** im Höhenluftkurort besteht aus mehreren Gebäuden u. a. mit Restaurant, Bar, Café, Biergarten und Aufzug. Zwischen Haus 1 und 2 erwarten Sie Hallenbad, Sauna u. v. m.



Beispiel Doppelzimmer im Haus 1

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive** ✓ WLAN
- ✓ Hallenbad u. Sauna (lt. Aushang)
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m

**TERMINE & PREISE**  
in €/P. im DZ Haus 1 / DZ Superior

Saison	Anreise Nächte	täglich				
		3		5		
		Unterbr.	H1	SUP	H1	SUP
10.11. - 17.11.23, 17.12. - 19.12.23		129	159	209	259	259
01.11. - 09.11.23		129 statt 189	159 statt 219	209 statt 299	259 statt 349	259 statt 349
29.10. - 31.10.23		129 statt 199	159 statt 229	209 statt 329	259 statt 379	259 statt 379
18.11. - 16.12.23		189	219	299	349	
18.09. - 28.10.23		199	229	329	379	

H1 = DZ Haus 1 SUP = DZ Superior  
EZZ: 10 €/N. Kurtaxe: ca. 2-3 € p. P./N.  
(saisonal) Auch Termine 2024 und 7  
Nächte buchbar.

Reise-Code: allr

schon ab € **129,-** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

## Polnische Ostsee

Hotel Afrodyta Spa in Swinemünde



**Ihr Hotel** ist ausgestattet mit einem Speisesaal, einer Bar, Fahrradverleih sowie einem Wellnessbereich. Das Zentrum erreichen Sie nach knapp 1 km, den Strand nach ca. 300 m.



Bsp. DZ mit Balkon (gg. Aufpreis)

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna und Dampfsauna ✓ 2 Kuranwendungen pro Vollzahler und Tag (MO-FR; außer Feiertage)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ renoviert

Saison	Anreise Nächte	täglich	
		5	7
01.11. - 10.12.23		269	369
01.10. - 31.10.23		369	509
18.09. - 30.09.23, 11.12. - 23.12.23		439	609

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht  
Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

Reise-Code: afsw

schon ab € **269,-** p. P.

5 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.  
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com)

Beratung & Buchung  
Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr  
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

# FAMILIENANZEIGEN

## Mit Spiel und Spaß das neue Schuljahr begrüßen

### Originelle und persönliche Geschenkideen für Kinder und Jugendliche

(djd). Tausende Kinder in Deutschland fiebern dem Ende der Sommerferien entgegen - egal ob sie ihren allerersten Schultag erleben oder mit dem Wechsel zu einer weiterführenden Schule ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Für zusätzliche Vorfreude können kleine Aufmerksamkeiten der Eltern oder Paten sorgen. Mit eigenen Schnappschüssen lässt sich beispielsweise ein Foto-Memo als echtes Unikat gestalten. Der Spielspaß ist garantiert, ebenso wie ein Training für Konzentrationsfähigkeit und Gedächtnis. Praktisch ist ebenfalls ein Schülerplaner, der etwa unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) mit eigenen Fotos verschönert wird. Und selbst wenn das Haustier nicht mit in die Schule darf: Per Foto-Schlüsselanhänger ist der vierbeinige Liebling in Zukunft immer dabei.



Foto: [djd/www.cewe.de](http://djd/www.cewe.de)

**Endlich Schule!**

Für die vielen Glückwünsche, Schultüten und tollen Geschenke anlässlich meiner

## Einschulung

sage ich herzlichen Dank.

**Lilly Irma Schulz**

Woldegk, August 2023

A

bis

Z

Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

## Ist das Haustier gesund, freut sich der Mensch

(djd). Wer für sein Haustier die optimale medizinische Versorgung sicherstellen möchte, sollte eine gute Krankenversicherung für den Vierbeiner abschließen. Denn operative Eingriffe, diagnostische Maßnahmen sowie chronische Erkrankungen können hohe Tierarztkosten verursachen. „Um Symptome etwa bei Hunden rechtzeitig zu erkennen, sollten sie regelmäßig in der Tierarztpraxis untersucht werden“, rät Melanie Müller, Tierärztin bei der Agila Haustierversicherung. Aber auch bei Katzen gilt: Je früher eine Krankheit erkannt wird, desto besser kann geholfen werden. „Auch die Vorsorge sollte nicht aus finanziellen Gründen unterlassen werden - am Ende wird die Behandlung meist noch teurer oder kommt zu spät“, so Müller. Tierhalter sollten mehrere Tarife miteinander vergleichen. Infos: [www.agila.de](http://www.agila.de).

**Tierärzte IVC Evidensia GmbH**  
**Müritz-Tierklinik**  
**Dr. Holger Nietz**  
**Goethestraße 52**

17192 Waren (Müritz) / Terminsprechstunde  
**Kleintiersprechstunde**  
 Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
 16.00 - 19.00 Uhr  
**Samstag, Sonn- und Feiertag**  
**nur nach telefonischer Absprache!**  
**In Röbel** / Terminsprechstunde  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 Mittwoch  
 Telefon (039931) 5 91 46  
**In Malchow** / Terminsprechstunde  
 Montag, Mittwoch  
 Dienstag, Donnerstag, Freitag  
 Telefon (039932) 80 95 10

**MÜRITZ  
TIERKLINIK**

**24 h für  
Sie erreichbar**

Goethestraße 52  
 Telefon (03991) 66 46 26  
 Fax (03991) 66 86 87  
 Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88

Mirower Straße 34  
 16.00 - 18.00 Uhr  
 13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68  
 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

## #großartig hören unsichtbare Lautsprecher

*Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell*

Thomas Kasan,  
Hörakustiker und Augenoptikermeister  
Wander Optik und Akustik

**Jetzt testen: Micro-Hörsysteme von Wander-Akustik!**

**PHONAK**  
life is on

Die schönste Art zu hören und zu sehen!  
**WANDER**  
 Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

**3x in NEUBRANDENBURG**  
 Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a  
[www.wander-optik.de](http://www.wander-optik.de)

Für Sie vor Ort!

# JOBS IN IHRER REGION

JAVA  
C++

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Mit der Leidenschaft für Technik

(djd). Aufsitz-Rasenmäher, Motorsägen und Mähroboter: Für die einen handelt es sich um Erwachsenenpielzeug für Outdoorfans, viele andere machen aber auch ihren Beruf daraus. Denn um private Gärten und öffentliche Grünflächen richtig zu pflegen, ist mitunter schweres Gerät nötig. Fachleute im Forst- und Gartengerätechandel beraten ihre Kunden, verkaufen die neueste Technik und kümmern sich außerdem um Wartung und Reparaturen. Die sogenannten Motoristenbetriebe bieten Schulabgängern mit Leidenschaft für Technik vielfältige und attraktive Ausbildungswege im technischen und kaufmännischen Bereich.

Wir suchen ab sofort auf Zuverdienst

### MITARBEITER M/W/D

**Gerne auch Rentner/innen**

Tätigkeiten:

Instandsetzung und Aufbereitung von Fahrzeugen und technischem Gerät sowie

Bauhandwerker/innen für Infrastrukturaufgaben.

Ort: Oertzenhof (Bahnanschluss vorhanden)

Arbeitszeit: flexibel vereinbar.

**Autohaus Neubrandenburg GmbH**

17348 Woldegk | Oertzenhof 2

Telefon 0395/379 967 50 | mail@ahnb-gmbh.de

## BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

### Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:

**BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH**  
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg  
bks@bksnb.de

## Entwicklungschancen in örtlichen Unternehmen

Die sogenannte Generation Z, die heute den Arbeits- und Ausbildungsmarkt betritt, wünscht sich Studien zufolge verstärkt ein sinnstiftendes Arbeiten, Freiraum für eigene Ideen, eine harmonische Arbeitsumgebung und eine ausgeglichene Work-Life-Balance. "Genau diese Werte verkörpern die familiengeführten Fachbetriebe des Motoristenhandwerks. Da es sich zumeist um regionale Unternehmen handelt, werden sie oft jedoch nicht ausreichend wahrgenommen", berichtet Geschäftsführer Oliver Hütt von der Handelsgenossenschaft Greenbase. Deshalb wollen Branchenverbände die regionalen Firmen dabei unterstützen, Schulabgänger gezielter anzusprechen und als Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Für Technikbegeisterte könnte die Ausbildung zum Motorgeräte-Mechatroniker die richtige Wahl sein. In Verkauf und Beratung sind Kaufleute für den Einzelhandel oder Groß- und Außenhandel gefragt.

## Den technischen Wandel mitgestalten

Neben einer fundierten Ausbildung bieten Motoristenbetriebe ihren Azubis bei einem erfolgreichen Abschluss attraktive Perspektiven - angefangen von einer Übernahme bis hin zu vielfältigen Weiterbildungs- und Aufstiegschancen. "Ob Vier-Tage-Woche oder doch lieber Karriere bis hin zur Selbstständigkeit, die Motoristenbranche hält viele Chancen bereit", so Oliver Hütt weiter. Da gut jeder vierte Betrieb in den nächsten fünf bis zehn Jahren einen Nachfolger oder Geschäftsführer suche, seien die Karriereperspektiven sehr gut. Unter [www.greenbase.de](http://www.greenbase.de) etwa gibt es mehr Details dazu, zudem lassen sich hier örtliche Motoristenbetriebe finden. Ein Praktikum vor der Entscheidung für eine Berufsausbildung ist immer eine gute Idee. Angehende Fachkräfte in diesem Bereich werden spannende Entwicklungen hautnah miterleben: Der Wandel vom Verbrennungsmotor hin zu ökologisch nachhaltigen Antrieben sowie der Trend zu Robotertechnologie macht auch vor dieser Branche nicht halt und sorgt für neue Herausforderungen, gerade für die junge Generation.

## behrens & co. greifswald GmbH

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

### Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

#### Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

#### Wir bieten:

- Festanstellung
- eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

**Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.**

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin  
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

A

bis

Z

Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

## Wir verkaufen Ihre Immobilie

in der Mecklenburger Seenplatte und in der Uckermark

- Bewertung Ihrer Immobilie
- Große Kartei mit solventen Kunden
- Schnelle und diskrete Vermittlung
- Marktgerechter Kaufpreis für Ihr Objekt

039820 - 339 383 | 0177 - 59 27 58 6  
kontakt@gs-immobilien-seenland.de | gs-immobilien-seenland.de  
Pastorberg 14 | OT Triepkendorf | 17258 Feldberger Seenlandschaft



kaufen | verkaufen | makeln

18 Jahre Erfahrung

## In Sachen Werbung berate ich Sie.

**LINUS WITTICH Medien KG**

**UDO PASEWALD**

Tel. 0171 971 57-39 | u.pasewald@wittich-sietow.de  
[www.wittich-sietow.de](http://www.wittich-sietow.de)



## So gelingt der Hauskauf immer noch

### Tipps zur Immobilienfinanzierung in Zeiten steigender Zinsen

(djd). Stark gestiegene Zinssätze und hohe Immobilienpreise führen dazu, dass viele ihren Traum vom Eigenheim vorerst ad acta legen. Doch mit einer guten Planung und einigen Tipps können Immobilieninteressenten auch heute ihr Zuhause finanzieren. Die alte Regel, dass mindestens 20 Prozent Eigenkapital vorhanden sein sollten, gilt heute nicht mehr unbedingt: „Wenn jemand während des Studiums keine Möglichkeit hatte, Geld anzusparen, aber jetzt ein hohes Gehalt verdient, hat er dennoch die Aussicht auf eine eigene Immobilie“, erklärt Udo Zimmermann, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Buchholz. Um mehr Eigenkapital einzubringen, gebe es zudem verschiedene Möglichkeiten: die elterliche Immobilie als Sicherheit, Förderungen einzelner Landesbanken oder Privatdarlehen.



Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. Umzug-2000.de

Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1  
17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 4 22 99 99

**weitere Leistungen:**

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge  
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket  
[www.umzug-2000.de](http://www.umzug-2000.de)



## FAHRSCHULE

# F&R

Inh.: Jens-Uwe Rzehak  
**03963 / 21 05 72**

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · Fahrshule-F-R-Woldegk@T-Online.de

Theorie und Praxis

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor





# AUTO AKTUELL

## E-Auto-Prämien clever nutzen

(djd). Wer heute über ein neues Auto nachdenkt, wird sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ein E-Fahrzeug infrage kommt. Das Deutsche Kfz-Gewerbe weist darauf hin, dass der Kauf eines Neuwagens oder eines jungen Gebrauchten auch 2023 mit Prämien belohnt wird. Ab 2024 sinken die Vergünstigungen und entfallen für Neuwagen über 40.000 Euro ganz. Auch vom Treibhausgas-Emissionshandel können E-Automobilisten profitieren und über ihr Autohaus jährliche Prämien beantragen. Viele Städte und Kommunen fördern den Ausbau der E-Mobilität zusätzlich, zum Beispiel mit Rabatten für Parkgebühren oder kostenlosen Ladestationen. Es lohnt sich, die regionalen Möglichkeiten bei der örtlichen Verwaltung abzufragen. Meist können die E-Auto-Händler ebenfalls Auskunft über die kommunalen Regelungen geben.



**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Foto: Pixabay

## DER NEUE CITROEN BERLINGO MPV VIELSEITIG, PRAKTISCH, GERÄUMIG



### CITROEN BERLINGO MPV

M PureTech 110 S & S Live Pack,  
81 kW (110 PS), Benziner

- Berganfahrasistent
- Spurhalteassistent
- Klimaanlage
- Bordcomputer
- Tagfahrlicht
- elektr. Fensterheber vorn
- Audio-System
- Fahrsitz höhenverstellbar
- Sicherheitspaket

**Barpreis: 23.998,- €  
oder 251,- € mtl.**



**03984 71 237**  
www.autohaus-jahn-prenzlau.de

Citroen Berlingo PMV PureTech 110 Start & Stop (81 kW, 6-Gang-Schaltgetriebe): Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 7,0 - 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 158 - 157 g/km

Automeile 5 • 17291 Prenzlau • Tel.: 03984 71 237 • Fax: 03984 63 21  
email@autohaus-jahn-prenzlau.de • www.autohaus-jahn-prenzlau.de



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

### UNSERE SUV-MODELLE

## JETZT OHNE ANZAHLUNG.

**OPEL FLAT** <sup>II</sup> INKLUSIVE  
FOR FREE

- ✓ GARANTIEVERLÄNGERUNG
- ✓ MOBILSERVICE EUROPAPWEIT
- ✓ WARTUNGEN

Jetzt unsere innovativen SUV-Modelle – den Opel Grandland, den Opel Mokka und den Opel Crossland entdecken und attraktive Konditionen ohne Anzahlung sichern.

### UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Crossland Enjoy, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6e Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE **185,- €**

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 3.193,58 €, Gesamtbetrag: 9.853,58 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 24.380,- €, Laufleistung (km/Jahr): 36. Überführungskosten: 950,- € sind separat an Autohaus Huth GmbH zu entrichten.

Ein unverbindliches Privatkunden-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Autohaus Huth GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,9-5,8 l/100 km;  
Kurzstrecke: 7,0-6,9 l/100 km; Stadtrand: 5,7-5,6 l/100 km;  
Landstraße: 5,2-5,0 l/100 km; Autobahn: 6,4-6,1 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 134-130 g/km.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

II Ein limitiertes Privatkundenangebot. Bis zu 4 Jahre Fahrzeuggarantie (2 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre Anschlussgarantie im Umfang der Herstellergarantie gemäß den Garantiebedingungen), europaweiter Mobilservice (gemäß den Bedingungen der Opel Assistance) und 3 Wartungen (gemäß Opel Serviceplan). Nur in Verbindung mit einem Online Leasingabschluss über den Opel Store oder Online Store vom 01.09 bis zum 30.09.2023, jedoch nur solange der Vorrat reicht. Gültig für die Verbrenner-Modelle Crossland, Grandland und Mokka bis 12 Monate nach Erstzulassung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen.

**Autohaus Huth** GmbH 

**Autohaus Huth GmbH**  
Ernst-Thälmann-Str. 1, 17335 Strasburg  
Tel.: 039753-2880, verkauf1@opel-huth.de  
www.opel-huth-strasburg.de